

Arbeitsakte

# Akte Lobbyregister: Bürgerinitiative Waldmoor 2030

lobbyregister-buergerinitiative-waldmoor

Die ZIP-URL ist stabil und zeigt immer auf die aktuelle Version. Im Akten-ZIP ist das Gesamt-PDF mit enthalten.

Diese Datei bündelt alle Aktenstücke in einem Dokument. Die Einzeldateien liegen im Aktenordner ebenfalls vor.

# Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt
Teil 1	Aktenstücke (Markdown) (20)
Teil 2	Notizen und Textdateien (2)
Teil 3	E-Mails (1)
Teil 4	CSV-Tabellen (4)

# Aktenstücke (Markdown)

Datei: 00\_aktenuebersicht.md

## Aktenuebersicht

**Akte:** Bürgerinitiative Waldmoor 2030

**Aktenzeichen Kanzlei:** WM-2030-LR-2026/04

**Mandantenkontakt:** Luise Barmbek (Sprecherin), Navid Sahin (Sprecher), Greta Mohn (Kassenführung)

**Bearbeitung:** RAin Julia Stern, Kanzlei Stern & Partner mbB, Hannover; Wiss. Mitarbeiter Felix Andresen

**Kernskills:** ausnahmen-bundestag, ausnahmen-bundesregierung, freiwillige-registrierung, konzern-netzwerk-plattform, schenkungen-sponsoring, gutachten-stellungnahme-upload

## Phasen

1. **Lokale Einwendungen und Petition (März 2026)** – Schreiben an Gemeinde Waldmoor, Landkreis Diepholz, Petition an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages.
2. **Öffentliche Anhörung im Verkehrsausschuss (Anfang Juni 2026)** – Einladung erfolgte am 03.05.2026 durch den Ausschussekretariat.
3. **Bundesweite Kampagne mit regelmäßigen Kontakten (ab Mitte April 2026)** – Telefonate mit BMDV-Referat Strasse, E-Mails an MdB der Verkehrs- und Umweltausschüsse.
4. **Gutachten und Spendenfinanzierung (ab Mitte April 2026)** – Beauftragung Planungsbüro Moor & Wege PartG, Spendenkonto bei der Gemeinde-Treuhand, sensible Windpark-Spende.
5. **Entscheidung freiwillige oder Pflichtregistrierung (Mai/Juni 2026)** – Pflichtprüfung nach § 1 Lobbyregistergesetz, hilfsweise freiwillige Registrierung nach § 2 Abs. 2 LobbyRG.

## Mandatsfragen

1. Ist die Initiative trotz fehlender Rechtsform eine "sonstige Organisation" i.S.d. § 1 Abs. 4 LobbyRG?
2. Greift die Ausnahme für Petitionen (§ 2 Abs. 4 LobbyRG) auch für Folgekontakte zur Begründung der Petition?
3. Sind die wiederholten Kontakte ab April 2026 als Interessenvertretung zu qualifizieren, oder bleiben sie unter der Schwelle "regelmäßig oder auf Dauer angelegt"?
4. Wie ist die Windpark-Spende einzuordnen, solange sie nicht angenommen wurde, aber im Raum steht?
5. Welche Pflegepflichten löst eine freiwillige Registrierung tatsächlich aus (Aktualisierung binnen drei Monaten, Spenderoffenlegung ab Schwellenwert, jährliche Finanzangaben)?

## Bearbeitungsziel

Bis 02.06.2026 (Tag vor der Anhörung) liegt eine prüfungsfeste Empfehlung vor: Pflicht oder freiwillig, Statement-Entwurf, Spendenkonzept, internes Rollen- und Fristenmodell. Keine endgültige Festlegung ohne ausdrücklichen Mandantenbeschluss im Kernteam.

# Gruendungsnotiz

**Datum:** 14.03.2026 (Kernteamtreffen Gemeindehalle Waldmoor)

**Protokoll:** Greta Mohn

## Selbstverstaendnis

Die Initiative ist kein Verein und keine Stiftung. Eine Gruendung als e.V. wurde am 14.03.2026 ausdruecklich abgelehnt, weil das Kernteam keine Vorstandshaftung tragen will und die Mitgliederzahl mit aktuell 23 unterzeichneten Erklaerungen unter den sieben Gruendungspersonen schwankt.

Es gibt:

- ein Kernteam aus sieben Personen, das die operativen Entscheidungen trifft;
- ein offenes Plenum, das einmal monatlich tagt (zuletzt 28.04.2026, 19:00 Uhr, Gasthaus Zum Moorlicht);
- ein Spendenkonto bei der Gemeinde-Treuhand Waldmoor, gefuehrt auf den Namen "Treuhandkonto Buergerinitiative Waldmoor 2030 c/o Greta Mohn";
- ein gemeinsames E-Mail-Postfach mit drei Schluesselinhaberinnen.

## Sprecherinnen und Sprecher

- **Luise Barmbek**, Diplom-Forstwirtin, Waldmoor, koordiniert Pressearbeit und Bundestagsschriftverkehr.
- **Navid Sahin**, Architekt, Wendelheim, fuehrt fachliche Gespraechе mit Behoerden und Planungsbueros.

Beide sind nach internem Beschluss vom 14.03.2026 sprechbefugt, aber ohne Vertretungsmacht fuer Rechtsgeschaeftе ueber 500 EUR. Diese Grenze ist nicht oeffentlich kommuniziert.

## Pruefbedarf

Ist die Initiative eine sonstige Organisation im Sinne des § 1 Abs. 4 LobbyRG, obwohl es weder Satzung noch Rechtspersoenlichkeit gibt? Greift die Buergerausnahme nach § 2 Abs. 4 LobbyRG nur fuer Petitionen oder auch fuer die nachfolgende Kampagne? Reicht die rein interne Sprechbefugnis aus, um die Initiative als handlungsfaehtig im Lobbyregister abzubilden?

## Offene Punkte aus dem Plenum

- Hildegard Quast (32 Unterstuetzungserklaerungen) verlangt eine Mitgliederversammlung. Das Kernteam lehnt das ab; eine schriftliche Beschwerde liegt vor.
- Paul Seeger schlaegt vor, das Spendenkonto auf eine Treuhandstelle eines Naturschutzvereins zu verlagern. Greta Mohn warnt vor steuerlichen Folgen.
- Die Frage, ob das Plenum oder das Kernteam ueber die Annahme der Windpark-Spende entscheidet, ist nicht geklaert.

# Petition - Entwurf

**Adressat:** Deutscher Bundestag, Petitionsausschuss

**Einreichdatum:** 02.04.2026 (online ueber das ePetitionssystem, Vorgangsnummer 4-26-15-928-039123  
– zur Verifizierung im Posteingang)

**Einreichende:** Luise Barmbek im Namen der Buergerinitiative Waldmoor 2030

## Wortlaut

> Wir bitten den Deutschen Bundestag, die Finanzierung der B 449n-Trasse durch das Moorgebiet "Grosses Moor noerdlich Waldmoor" auszusetzen, bis eine moorschutzfachliche Alternativenpruefung gemaess §§ 7, 8 UVPG vorliegt und veroeffentlicht ist.

## Begrueendung (Auszug, gekuerzt)

1. Das geplante Trassensegment B 449n quert auf rund 4,2 km ein als Lebensraumtyp 7110 ausgewiesenes Hochmoorgebiet.
2. Die im Bundesverkehrswegeplan zugrundegelegte Verkehrsprognose datiert aus dem Jahr 2016 und ist nach derzeitigen Modal-Split-Daten nicht mehr belastbar.
3. Eine Alternativenpruefung mit Korridoren noerdlich und oestlich des Moorgebiets liegt nach den von der Initiative eingesehenen Planungsunterlagen nicht vor.
4. Die durch die Trasse zu erwartende Moorentwaesserung wuerde nach erster Berechnung des Planungsbueros Moor & Wege PartG zu einer einmaligen CO<sub>2</sub>-Freisetzung im sechsstelligen Tonnenbereich fuehren.

## Mitzeichnung

- Mitzeichnungsfrist: 02.04.2026 bis 13.05.2026
- Quorum fuer oeffentliche Beratung: 50.000 Mitzeichnungen
- Stand 12.05.2026, 09:00 Uhr: 32.418 Mitzeichnungen (Quorum verfehlt)
- Hinweis: Der Petitionsausschuss kann die Petition gleichwohl in den Verkehrsausschuss verweisen (vgl. § 110 GO BT).

## Kanzleinotiz

Die Petition selbst ist nach § 2 Abs. 4 Nr. 5 LobbyRG vom Lobbyregister ausgenommen, soweit es um die Einreichung und Begrueendung der Petition geht. Zu pruefen ist:

1. Ob die "begleitenden" Kontakte zu MdB der Verkehrs- und Umweltausschuesse noch zur Petition gehoeren oder schon eigenstaendige Interessenvertretung sind. Dies haengt nach hM von der inhaltlichen Anknuepfung und der zeitlichen Naehe zur Petition ab. Nach Mitte Mai 2026 ist diese Naehe nicht mehr ohne weiteres anzunehmen.
2. Ob die Initiative durch das laufende Anhoerungsverfahren im Verkehrsausschuss in einen Sonderstatus rueckt (§ 2 Abs. 2 LobbyRG: Teilnahme auf Einladung).
3. Ob spaetere Kontakte zu Bundesministerien (insbesondere zum BMDV) unter eine andere Ausnahme fallen koennten – Antwort vorlaeufig nein.

Spaetere Lobbykontakte muessen daher getrennt geprueft werden. Eine Petition schuetzt nicht vor einer Pflichtregistrierung fuer das daneben laufende Bundeslobbying.

## Einladung zur oeffentlichen Anhoerung

**Absender:** Sekretariat des Ausschusses fuer Verkehr, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

**Eingang Initiative:** 03.05.2026 per E-Mail an

**Sachgebiet:** Bundesfernstrassenprogramm – Trassenfuehrung B 449n

**Anhoerungstermin:** Mittwoch, 03.06.2026, 14:00 bis ca. 17:30 Uhr, Sitzungssaal 2.700

### Einladungstext (sinngemaess)

> Der Ausschuss fuer Verkehr fuehrt am 03.06.2026 eine oeffentliche Anhoerung zur Trassenfuehrung der B 449n durch. Die Buergerinitiative Waldmoor 2030 wird als Sachverstaendige geladen. Pro Sachverstaendige sind eine schriftliche Stellungnahme (max. 6.000 Zeichen) bis 27.05.2026 sowie ein muendlicher Eingangsstatement von hoechstens fuenf Minuten vorgesehen.

### Anforderungen an die Stellungnahme

- Kurzbeschreibung der eigenen Organisation, einschliesslich Finanzierung des Gutachtens.
- Sachliche Position zur Trassenfuehrung mit Bezug auf den Bundesverkehrswegeplan.
- Angabe, ob die Organisation im Lobbyregister eingetragen ist oder eine Eintragung plant.
- Offenlegung der wesentlichen Geldgeber des eingereichten Gutachtens.

### Pruefpunkt Kanzlei

Teilnahme auf Einladung des Ausschusses faellt nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 LobbyRG (Teilnahme an oeffentlichen Veranstaltungen oder Anhoerungen auf Einladung) nicht unter die Pflicht zur Registrierung. Diese Ausnahme greift nur fuer den konkreten Anhoerungstermin und die Vorbereitung des Statements. Sie schuetzt nicht:

- vor der Pflicht zur Selbstangabe gegenueber dem Ausschuss (Frage des Anschreibens vom 16.05.2026, vgl. 11\_email\_mdb\_buero\_nachfrage.eml);
- vor einer Registerpflicht fuer die nicht eingeladenen, eigeninitiierten Kontakte zu Abgeordneten und zum BMDV;
- vor der Pflicht, die Finanzierung des Gutachtens auf Nachfrage offenzulegen.

### Interner Vermerk

Greta Mohn hat am 05.05.2026 in einer Mail an das Kernteam vorgeschlagen, die Anhoerung als "Schutzschild" gegen jede Registrierungsfrage zu nutzen. Das ist unzutreffend. Die Anhoerung deckt nur einen Teil der Aktivitaeten ab. Beachte den Vermerk in 07\_freiwillige\_registrierung\_vermerk.md.

### Frist

Stellungnahme bis 27.05.2026, 18:00 Uhr, an . Vorab Abstimmung mit Kanzlei am 25.05.2026 (Telefontermin Luise Barmbek / Julia Stern, 11:00 Uhr).

# Gutachten Kurzfassung – Planungsbuero Moor & Wege PartG

**Vollstaendiger Titel:** Moorschuttfachliche Bewertung des geplanten Trassenkorridors B 449n im Bereich Grosses Moor noerdlich Waldmoor mit ersten Alternativenpruefungen

**Auftraggeber:** Buergerinitiative Waldmoor 2030, vertreten durch Luise Barmbek

**Auftragsbestaetigung:** 22.04.2026 (Rechnung MW-2026-88)

**Vollendung Kurzfassung:** 10.05.2026 (12 Seiten)

**Bearbeitende:** Dr. Merle Thies (LP), Tobias Wiechert (Hydrologie), Anke Roder (Kartographie)

## Methodik

Das Gutachten stuetzt sich auf:

1. die im Bundesverkehrswegeplan 2030 dokumentierten Korridorvarianten;
2. Bodenkartierung der Geologischen Bundesanstalt fuer das untersuchte Hochmoorgebiet;
3. eigene Wasserstandsmessungen an drei Stationen, Zeitraum 01.10.2025 bis 30.04.2026;
4. CO<sub>2</sub>-Emissionsabschaetzung nach IPCC-Methode (Tier 2);
5. Vergleich von drei Alternativkorridoren (A: Umgehung noerdlich, B: Tunnel-Querung 1,6 km, C: oestliche Trasse mit Verlaengerung 8 km).

## Ergebnisse

- Die geplante Trasse durchquert in einer Laenge von rund 4,2 km das LRT-7110-Gebiet.
- Die zur Trassenstabilisierung erforderliche Entwaesserung wuerde nach Tier-2-Berechnung im Mittel 152.000 t CO<sub>2</sub> ueber zehn Jahre freisetzen, mit einer Bandbreite von 118.000 bis 187.000 t CO<sub>2</sub>.
- Die Alternativkorridore A und C verursachen geringere Moorentwaesserung; Korridor C ist verkehrlich aufwendiger, vermeidet aber den LRT-7110-Konflikt.
- Eine Tunnelloesung (B) ist hydrogeologisch grenzwertig, aber technisch nicht ausgeschlossen.

## Empfehlung

Das Gutachten empfiehlt, die Planung um eine vergleichende Variantenpruefung der Korridore A und C zu erweitern und die Moorhydrologie als eigenstaendigen Pruefgegenstand zu fuehren.

## Versand

Empfaenger	Datum	Form	Bestaetigung
MdB Reimers (Verkehrsausschuss)	12.05.2026	E-Mail mit PDF-Anhang	Eingangsbestaetigung 13.05.2026
MdB Mahlow (Umweltausschuss)	12.05.2026	E-Mail mit PDF-Anhang	Eingangsbestaetigung 12.05.2026

Empfaenger	Datum	Form	Bestaetigung
BMDV Referat Strasse	12.05.2026	E-Mail mit PDF-Anhang	keine Bestaetigung
Petitionsausschuss (Nachreichung zur Petition)	14.05.2026	Hochladen Beilage	systemseitig protokolliert

## Lobbyregister-Uploadfrage

Wenn die Initiative pflichtig oder freiwillig registriert wird, ist die Kurzfassung als **grundlegende Stellungnahme** zu einem Regelungs- bzw. Entscheidungsvorhaben zu pruefen (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. § 5 Abs. 3 LobbyRG). Die Veroeffentlichungsfrage betrifft

- die Kurzfassung selbst (12 Seiten),
- nicht den vollstaendigen Anhang (Wasserstandsmessungen, Methodenanhang),
- ggf. die schriftliche Stellungnahme zur Anhoerung am 03.06.2026, sofern diese inhaltlich auf die Kurzfassung zurueckgreift.

Die quartalsweise Uploadpflicht beginnt mit dem Versand am 12.05.2026 zu laufen; relevant ist das Q2/2026.

## Konflikthinweise

- Die Spende der Windpark Waldmoor GmbH wurde nicht fuer das Gutachten verwendet; das Gutachten ist also nicht aus der angebotenen, aber nicht angenommenen Spende finanziert (vgl. 14\_spendenkonflikt\_windpark.md).
- Dr. Merle Thies ist nicht Mitglied der Initiative. Eine Vermischung von Auftragnehmer und Initiative im Registereintrag waere unzutreffend.

Datei: 07\_freiwillige\_registrierung\_vermerk.md

## Vermerk freiwillige Registrierung

**Bearbeitung:** RAin Julia Stern, 18.05.2026

**Aktenzeichen:** WM-2030-LR-2026/04

**Adressat:** Kernteam Buergerinitiative Waldmoor 2030

## Ausgangsfrage

Soll sich die Initiative im Lobbyregister des Deutschen Bundestages eintragen, wenn die Pflichtpruefung kein eindeutiges Ergebnis liefert? Die Pflichtpruefung ist nach gegenwaertigem Stand "wahrscheinlich pflichtig ab Mitte Mai 2026", aber nicht zweifelsfrei. Mehrere Aktivitaeten (Petition, Anhoerung, Sachfragen ans BMDV) sind teilweise ausnahmegedeckt, andere (eigeninitiierte MdB-Kontakte mit Moratoriumsforderung) eindeutig nicht.

## Pro freiwillige Registrierung

- Transparenz gegenueber MdB und Ministerium; der Vorgang erleichtert spaetere Termine.



- Visitenkarte und Statusverbesserung bei Kontakten; das MdB-Buero von Frau Abg. Reimers hat mit Schreiben vom 16.05.2026 ausdruecklich danach gefragt.
- Saubere, von der Initiative selbst gewaehlte Spenden- und Gutachtenoffenlegung.
- Vermeidung des Bussgeldrisikos nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 LobbyRG, weil eine freiwillige Eintragung die Pflichtfrage in den Hintergrund druegt (jedenfalls ab Bestaetigung der Veroeffentlichung).
- Praeventiver Schutz vor einer Pressekampagne der Lokalzeitung Moorbote (vgl. 18\_presseanfrage\_lokalzeitung.txt).

## Contra freiwillige Registrierung

- Volle Pflegepflichten nach § 3 LobbyRG: Aktualisierung binnen drei Monaten, jaehrliche Bestaetigung, Aktualisierung des Finanzaufwands.
- Bussgeldrisiko bei Fehlern – auch bei freiwillig registrierten Eintragungen, weil dieselben Pflichten greifen.
- Ehrenamtliche Struktur (Kernteam aus sieben Personen, keine Geschaeftsstelle) kann Aktualisierungs- und Pruefpflichten dauerhaft kaum tragen.
- Spenderdaten sind sensibel; die Stiftung Niedersachsenmoor sowie der Moorschutzverein Nord e.V. haben Veroeffentlichung "offen" gelassen, die Sammelspenden sind anonym.
- Die Initiative wuerde sich strukturell wie eine professionelle NGO eintragen, ist es aber nicht.

## Empfehlung

1. **Zunaechst Pflichtpruefung schliessen.** Ohne abschliessende Bewertung der Schwelle ist eine freiwillige Eintragung verfruehter Aktionismus. Pflichtpruefung bis 28.05.2026.
2. **Freiwillige Registrierung nur mit internem Rollen- und Fristenmodell.** Ohne klare Zustaendigkeiten ist die Pflegepflicht nicht abbildbar. Vorschlag: Greta Mohn fuehrt das Eintragsdossier, Luise Barmbek schaltet jeden Versand frei, Julia Stern prueft halbjaehrlich.
3. **Windpark-Spende nicht annehmen.** Solange die Frage nicht abschliessend geklaert ist, darf die Spende weder im Konto noch im Register erscheinen.
4. **Statementformulierung fuer die Anhoerung so, dass keine Vorab-Selbstbindung im Register erfolgt.** Ein Eintrag soll nicht durch das Statement praejudiziert werden.
5. **Falls Pflicht und freiwillig im Ergebnis gleich ausfallen,** ist Pflichteintragung vorzuziehen, weil die Argumentationslast geringer ist.

## Risiken einer Nichteintragung

- Bussgeldrisiko bei spaetere Aufdeckung durch Petitionsausschuss, Lokalpresse oder eine Anfrage einer anderen Fraktion.
- Reputationsrisiko, falls die Lokalzeitung berichtet, die Initiative "verstecke" ihre Finanzierung.
- Faktischer Druck im Anhoerungstermin selbst.

## Naechster Arbeitsschritt

Pflichtpruefungsmemo bis 22.05.2026. Mandantenbeschluss im Plenum am 25.05.2026 (Sonderversammlung Gasthaus Zum Moorlicht, 19:30 Uhr).

# Kodex-Leitfaden Ehrenamt

**Erstellt:** 18.05.2026 durch Luise Barmbek, abgestimmt mit Julia Stern

**Verteiler:** Kernteam und alle ehrenamtlich Aktiven mit Bundeskontakt

Dieser Leitfaden ist verbindlich. Wer ihn nicht einhaelt, darf keine Kontakte zum Bundestag oder zur Bundesregierung im Namen der Initiative fuehren.

## 1. Vorstellungssatz vor jedem Bundeskontakt

Vor jedem Kontakt mit Bundestag, Fraktion oder Bundesregierung sagen oder schreiben:

> Ich spreche fuer die Buergerinitiative Waldmoor 2030. Unser Anliegen ist ein Moratorium fuer die geplante B 449n-Trasse und eine moorschuttfachliche Alternativenpruefung. Wir handeln ehrenamtlich. Groessere Spenden und die Finanzierung des Gutachtens dokumentieren wir intern; auf Anfrage geben wir Auskunft. Eine Eintragung im Lobbyregister pruefen wir derzeit anwaltlich.

Bei knappen Telefonaten reicht die Kurzform: "Buergerinitiative Waldmoor 2030, Moratoriumsforderung B 449n, ehrenamtlich, Registerpruefung laeuft."

## 2. Was zu vermeiden ist

- Den Eindruck zu erwecken, fuer "die Region", "den Landkreis" oder "die Buerger Niedersachsens" zu sprechen, wenn nur die Initiative spricht.
- Die Petition als Schutzschild gegen Registerfragen anzubringen ("Wir sind ja nur eine Petition"). Das ist sachlich falsch.
- Versprechungen ueber Wahlverhalten, Spendenbereitschaft oder Unterstuetzung von Kandidaten.
- Geschenke oder Einladungen anzubieten oder anzunehmen.
- Vertrauliche Mitteilungen aus dem Kontakt ohne Ruecksprache an Presse oder Plenum weiterzugeben.

## 3. Dokumentationspflicht

Jeder Kontakt wird binnen 24 Stunden in das Kontaktlog (03\_kontaktlog.csv) eingetragen mit Datum, Adressat, Thema, Kanal, Bewertung und Notiz. Stillschweigende Kontakte gibt es nicht. Wer einen Kontakt vergessen hat, traegt ihn nach und vermerkt "nachgetragen am ...".

## 4. Verhalten in der Anhoerung am 03.06.2026

Im Anhoerungstermin selbst gilt die Ausnahme nach § 2 Abs. 2 LobbyRG. Die Vorbereitung der Anhoerung gilt nachzeitigem Stand mit. Vor und nach der Anhoerung gilt die Ausnahme nicht. Wer waehrend der Mittagspause im Bundestag MdBs anspricht, faellt aus der Ausnahme heraus.

## 5. Beschwerden und Korrekturen

Wer den Leitfaden verletzt, meldet das von sich aus an Luise Barmbek. Der Vorgang wird im Plenum behandelt. Bei Wiederholung wird die Kontaktbefugnis zurueckgezogen.

## 6. Eskalationspfad

Bei Unsicherheit oder schwierigen Fragen vor dem Kontakt: kurze SMS oder Signal an Luise Barmbek oder Julia Stern. Wenn keine Antwort innerhalb von 30 Minuten kommt, Kontakt verschieben oder auf einen Sachhinweis beschränken.

## 7. Schulung

Eine 60-minütige Online-Schulung findet am 24.05.2026 um 19:00 Uhr statt. Teilnahmebestätigung ist Voraussetzung für Bundeskontakte ab 26.05.2026.

Datei: 09\_finalcheck.md

## Finalcheck

**Stand:** 22.05.2026, 16:30 Uhr

**Bearbeitung:** Julia Stern, Felix Andresen

**Nächste Wiedervorlage:** 25.05.2026 (Plenum) und 02.06.2026 (Anhoerungsvorabend)

Gate	Status	Kommentar	Aktion
Lokale Kontakte (Gemeinde, Landkreis, Land) getrennt	GRUEN	Faellt nicht unter § 1 Abs. 4 LobbyRG, weil keine Adressierung an Bundestag/Bundesregi erung.	nicht in Schwelle einrechnen
Petition getrennt	ORANGE	§ 2 Abs. 4 Nr. 5 LobbyRG greift fuer Einreichung und Begrundung. Begleitkommunikation Mitte Mai 2026 ueberschreitet diese Ausnahme wahrscheinlich.	Vermerk Petition vs. Begleitkommunikation aufnehmen
Bundesweite Kampagne ab April 2026	ROT	Wiederholte und gezielte Kontakte mit Moratoriumsforderung an MdB, BMDV, Fraktion. Mindestens vier qualifizierte Kontakte allein in der Kalenderwoche 20.	Pflichtpruefung jetzt schliessen

Gate	Status	Kommentar	Aktion
Organisationstyp	ORANGE	Netzwerk ohne Rechtsform, aber mit Kernteam, Plenum und Spendenkonto auf Treuhand. Im Register als "sonstige Organisation ohne eigene Rechtspersoenlichkeit" abbildbar.	Eintragsentwurf bestaetigen
Spenden	ORANGE	Windpark-Spende politisch sensibel und nicht angenommen. Stiftung Niedersachsenmoor (1500 EUR) und Moorschutzverein Nord e.V. (3500 EUR) sind nennenswert; Veroeffentlichungs-Einwilligung "offen". Sammel Spenden anonym.	Einwilligung schriftlich einholen
Gutachtenupload	ORANGE	Bei Pflicht oder freiwilliger Registrierung Q2/2026-Upload pruefen. Versanddatum 12.05.2026 ist registerrelevant.	Termin Q2-Frist setzen (30.09.2026)
Freiwillige vs. Pflichteintragung	ORANGE	Wenn beide Wege gangbar sind, Pflichteintragung waehlen, weil die Argumentationslast geringer ist.	Mandantenbeschluss am 25.05.2026
Kodex-Leitfaden	GRUEN	Ist erstellt, Verteilung am 18.05.2026 begonnen.	Schulung am 24.05.2026 durchfuehren
Statement Anhoerung	ORANGE	Entwurf liegt vor; Finanzierungs- und Registerangaben harmonisieren.	Vor Versand 27.05.2026 anwaltliche Schlussfreigabe

Gate	Status	Kommentar	Aktion
Presseanfrage Moorbote	ORANGE	Antwortfrist 20.05.2026 12:00 Uhr; verlaengert auf 21.05.2026 12:00 Uhr durch telefonische Bitte.	Antwortentwurf bis 21.05.2026 freigeben
Rueckfrage MdB-Buero Reimers	ORANGE	Antwort soll abgestimmt mit Antwortentwurf Presse erfolgen, damit Konsistenz besteht.	Antwort bis 22.05.2026 EOD
Pflegeplan fuer Eintragung	ORANGE	Rollenmodell muss aufgesetzt sein, bevor eintragen.	Vorlage 26.05.2026

## Offene rechtliche Fragen

1. Gilt die Ausnahme "Petition" auch fuer Kontakte, die die Petition begleiten, aber gegenueber dem Verkehrsausschuss eigenstaendig argumentieren? Antwort vorlaeufig nein.
2. Wirkt die Ausnahme "Teilnahme an Anhoerung auf Einladung" rueckwirkend auch fuer Kontakte, die der Anhoerung dienen, aber vor der Einladung stattfanden? Antwort vorlaeufig nein.
3. Ist die Initiative trotz fehlender Rechtsform "Organisation" im Sinne des § 1 Abs. 4 LobbyRG? Antwort: ja, weil ein erkennbar handelnder Personenkreis dauerhaft koordiniert auftritt und ein Spendenkonto fuehrt.

## Ergebnis

Der Finalcheck bleibt orange. Eine Registrierung – ob freiwillig oder pflichtig – ist bis zur Anhoerung darstellbar, aber nur mit Rollen- und Fristenmodell.

Datei: 13\_flyertext\_alt\_neu.md

## Flyertext alt/neu

### Alte Fassung vom 02.05.2026 (3000 Stueck gedruckt, Restbestand 740)

> **Stoppt die B 449n.** > > Der Bundestag muss die Trasse sofort stoppen. Schreiben Sie an alle Abgeordneten und verlangen Sie das Moratorium. Senden Sie unsere vorgefertigte E-Mail mit einem Klick. Unsere Petition braucht Ihre Stimme! > > Jede E-Mail zaehlt. Jeder Klick. Jede Spende. > > Spendenkonto Buergerinitiative Waldmoor 2030 > Gemeinde-Treuhand Waldmoor, IBAN DE12 0000 0000 0000 4400 22 > > waldmoor2030.example

### Neue Fassung vom 17.05.2026 (nach Hinweis Julia Stern)

> **Moratorium fuer die B 449n-Trasse.** > > Die Buergerinitiative Waldmoor 2030 setzt sich fuer ein Moratorium der geplanten B 449n-Trasse durch das Hochmoorgebiet ein, bis eine moorschutzfachliche Alternativenpruefung vorliegt. > > Wir sind ein ehrenamtliches Netzwerk ohne Rechtsform. Unsere

Kontakte zu Bundestag und Bundesregierung dokumentieren wir und legen sie auf Anfrage offen. Eine Eintragung im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag prüfen wir derzeit; aktuelle Spender und Mittelverwendung veröffentlichen wir auf unserer Internetseite. > > Sie können unsere Petition mitzeichnen, an Ihren Wahlkreisabgeordneten schreiben oder das Plenum am letzten Montag im Monat besuchen (Gasthaus Zum Moorlicht, Waldmoor, 19:30 Uhr). > > Verantwortlich i.S.d. § 5 TMG: Luise Barmbek, Erlenweg 22, Waldmoor.

## Problem

- Die alte Fassung klingt nach Kampagnenaufwurf ohne Verantwortliche und ohne Hinweis auf Organisation oder Finanzierung. Sie suggeriert breite Massenkommunikation an Abgeordnete.
- Die neue Fassung ist transparenter, aber immer noch politisch und damit für die Pflichtprüfung nicht entlastend.
- Restbestand der alten Flyer (740 Stück) soll laut Kernteambeschluss vom 17.05.2026 nicht weiter verteilt werden. Hildegard Quast hat aber am 18.05.2026 zwei Stapel auf den Infoständen Waldmoor und Diepholz ausgelegt. Beschwerde liegt vor.

## Kanzleinotiz

Die Flyer als solche lösen keine Registerpflicht aus (Bürgerausnahme). Werden sie aber als Werbemittel für adressierte Kommunikation an Abgeordnete eingesetzt ("schreiben Sie an alle Abgeordneten"), sind sie Teil der Lobbyingstrategie und im Registereintrag in der Tätigkeitbeschreibung zu berücksichtigen. Die neue Fassung ist registertauglicher, aber kein Freibrief.

Datei: 14\_spendenkonflikt\_windpark.md

## Vermerk Windpark-Spende

**Stand:** 19.05.2026, vorläufig

**Bearbeitung:** Greta Mohn (Kassenführung), Notiz für Kernteam und Kanzlei

## Sachverhalt

Die Windpark Waldmoor GmbH (Geschäftsführer: Eckard Westhoff, Sitz Vechta) hat der Initiative am 02.05.2026 über eine WhatsApp- und nachgelagerte E-Mail-Anfrage eine Spende von 6000 EUR für die Gutachtenfinanzierung angeboten. Im Anschreiben heisst es wortlich:

> "Wir unterstützen Ihre Forderung nach einer Alternativenprüfung. Unser Interesse: Die geplante Trassenführung verläuft in zu grosser Nähe zu unserer geplanten Speicherstrasse. Wir würden Ihre Initiative gerne mit 6.000 EUR fördern, sofern Ihre öffentlichen Aussagen die Speicherstrasse nicht negativ erwähnen."

Die Spende wurde am 02.05.2026 mit Zweckangabe "Gutachten" auf dem Treuhandkonto überwiesen (vgl. 06\_spendenliste.csv, WM-S-2026-010). Greta Mohn hat die Spende mit Wertstellung 04.05.2026 zurückgebucht und die Annahme verweigert. Bestätigung der Rücküberweisung: 06.05.2026.

## Risiken

1. **Inhaltliche Bindung.** Die Bedingung "kein Negativbezug zur Speicherstrasse" knüpft die Spende an inhaltliche Aussagen der Initiative. Das verbietet sich, weil die Initiative inhaltlich frei sein muss.

2. **Glaubwuerdigkeit des Gutachtens.** Selbst wenn die Spende fuer das Gutachten verwendet wuerde, ohne dass die Bedingung sich auswirkt: Der Anschein einer interessengeleiteten Finanzierung ist ein direktes Glaubwuerdigkeitsrisiko, insbesondere in der Anhoerung.

3. **Registerpflicht.** Bei Pflicht- oder freiwilliger Eintragung waere die Spende als Drittmittel ab 10.000 EUR jaehrlich nach § 3 Abs. 1 Nr. 8 LobbyRG offenzulegen. 6000 EUR liegen darunter. Allerdings verlangt der Verhaltenskodex (Anlage 2 LobbyRG) eine vollstaendige und wahrheitsgemaesse Darstellung.

4. **Ruecktransparenz.** Wenn die Initiative oeffentlich erklaert, sie habe nur Vereins-, Stiftungs- und Privatspenden, muss dies stimmen. Die nicht angenommene, aber angebotene Spende ist keine Spende.

5. **Pressedruck.** Die Lokalzeitung Moorbote hat in ihrer Anfrage (vgl. 18\_presseanfrage\_lokalzeitung.txt) bereits Hinweise auf die Windpark-Verbindung erwaehnt.

## Beschluss Kernteam vom 03.05.2026

- Spende nicht annehmen. Rueckueberweisung veranlasst (04.05.2026, bestaetigt 06.05.2026).
- Kein weiterer Kontakt mit der Windpark Waldmoor GmbH ohne anwaltliche Begleitung.
- Kommunikation gegenueber MdB-Buero und Presse: "Eine angebotene Spende der Windpark Waldmoor GmbH wurde nicht verwendet, weil sie an inhaltliche Bedingungen geknuepft war."
- Die WhatsApp-Nachricht von Eckard Westhoff (Screenshot Paul Seeger 14.05.2026, 08:13 Uhr) ist im Spendenordner abgelegt.

## Naechste Schritte

- Schriftliche Bestaetigung der Rueckueberweisung an Eckard Westhoff (Entwurf liegt vor; Versand nach anwaltlicher Pruefung).
- Aufnahme in Spendenkonzept fuer Registrierung mit Vermerk "angeboten, nicht angenommen".
- Klare Sprachregelung im Statement zur Anhoerung.

Datei: 17\_anhoerung\_statement\_entwurf.md

## Statement fuer oeffentliche Anhoerung am 03.06.2026

**Adressat:** Ausschuss fuer Verkehr des Deutschen Bundestages

**Versand bis:** 27.05.2026, 18:00 Uhr (5969 von 6000 Zeichen)

**Verfasserin:** Luise Barmbek, abgestimmt mit Julia Stern und Navid Sahin

**Stand:** Entwurf 4 vom 22.05.2026, noch nicht freigegeben

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

die Buergerinitiative Waldmoor 2030 dankt fuer die Einladung zur oeffentlichen Anhoerung. Wir sind ein ehrenamtliches Netzwerk aus Anwohnerinnen, Anwohnern und Naturschutzinteressierten, das sich seit Maerz 2026 gegen die geplante Trassenfuehrung der B 449n durch das Grosse Moor noerdlich Waldmoor wendet. Wir bitten um ein Moratorium, bis eine moorschutzfachliche Alternativenpruefung vorliegt.

## 1. Wer wir sind

Die Initiative hat keine eigene Rechtsform. Sie wird durch zwei Sprecherinnen und einen Sprecher koordiniert. Unsere Spenden laufen ueber ein Treuhandkonto bei der Gemeinde-Treuhand Waldmoor. Eine Eintragung im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag pruefen wir derzeit anwaltlich; aktuelle Spender und Mittelverwendung legen wir auf Anfrage und auf unserer Internetseite offen.

## **2. Wovon wir leben**

Unsere bisherige Arbeit wird durch Privatspenden, eine Vereinszuwendung des Moorschutzvereins Nord e.V. und eine Stiftungsspende der Stiftung Niedersachsenmoor finanziert. Eine angebotene Spende der Windpark Waldmoor GmbH ueber 6.000 EUR haben wir nicht angenommen, weil sie an die Bedingung geknuepft war, eine geplante Speicherstrasse oeffentlich nicht zu kritisieren.

## **3. Was wir sachlich vortragen**

Auf Grundlage des Gutachtens des Planungsbueros Moor & Wege PartG vom 10.05.2026 weisen wir auf folgende Punkte hin:

- Die geplante Trasse quert ueber 4,2 km ein FFH-Hochmoorgebiet (LRT 7110).
- Die zur Trassenstabilisierung erforderliche Moorentwaesserung wuerde nach Tier-2-IPCC-Methode ueber zehn Jahre einen CO2-Ausstoss von 118.000 bis 187.000 Tonnen freisetzen.
- Zwei nordoestliche Alternativkorridore wurden in der bisherigen Planung nicht vergleichend geprueft.
- Die Verkehrsprognose des Bundesverkehrswegeplans datiert aus 2016 und beruecksichtigt aktuelle Modal-Split-Daten nicht.

## **4. Was wir bitten**

1. Aussetzung der Finanzierung der B 449n-Trasse bis zur Vorlage einer vergleichenden Alternativenpruefung gemaess §§ 7, 8 UVPG.
2. Beauftragung des BMDV mit der Pruefung der Korridore A und C aus dem Moor-&-Wege-Gutachten.
3. Beruecksichtigung der moorhydrologischen Stellungnahmen im weiteren Verfahren.

## **5. Hinweise zu uns selbst**

Wir vertreten Personen, die im Gebiet der geplanten Trasse leben oder das Moorgebiet als Naturraum schaeetzen. Wir vertreten kein Unternehmen, keine Branche und keine Partei. Wir uebernehmen Verantwortung fuer unsere oeffentlichen Aussagen.

### **Pruefnotiz Kanzlei (nicht Teil des Statements):**

- Das Statement enthaelt vollstaendige Finanzierungs- und Strukturhinweise.
- Es ist mit der Spendenliste, dem Antwortentwurf an die Presse und der Antwort an das MdB-Buero Reimers zu harmonisieren.
- Ab Versand des Statements ist die Aussage "wir pruefen eine Eintragung" oeffentlich; das Kernteam ist daran gebunden.
- Die Frage, ob eine Pflicht- oder freiwillige Eintragung erfolgt, ist im Statement bewusst offen gehalten, weil der Mandantenbeschluss am 25.05.2026 ergeht. Falls bis 27.05.2026 entschieden, Statement entsprechend nachjustieren.
- Zeichenzahl unter 6.000 (Stand 22.05.2026: 5969 Zeichen einschliesslich Leerzeichen).



## Antwortentwurf an die Lokalzeitung Moorbote

**Adressatin:** Friederike Drews, Redaktion Moorbote

**Stand:** Entwurf 3 vom 21.05.2026, 09:30 Uhr

**Verfasserinnen:** Luise Barmbek, freigegeben durch Julia Stern

**Versandfrist:** 21.05.2026, 12:00 Uhr (verlaengert nach telefonischer Bitte)

Sehr geehrte Frau Drews,

vielen Dank fuer Ihre Anfrage vom 19.05.2026. Wir nehmen wie folgt Stellung:

**1. Windpark Waldmoor GmbH:** Die Windpark Waldmoor GmbH hat unserer Initiative am 02.05.2026 eine Spende von 6.000 EUR angeboten. Die Spende war an die Bedingung geknuepft, eine geplante Speicherstrasse oeffentlich nicht zu kritisieren. Aus diesem Grund haben wir die Spende nicht angenommen. Die Wertstellung ist am 04.05.2026 zurueckgebucht worden; die Rueckueberweisung wurde am 06.05.2026 von der Bank bestaetigt. Eine Aufnahme dieser Mittel in unsere Finanzplanung gab es zu keiner Zeit.

**2. Lobbyregister:** Wir sind derzeit nicht im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag eingetragen. Eine Eintragung pruefen wir anwaltlich. Hintergrund: Die Initiative ist ein ehrenamtliches Netzwerk ohne eigene Rechtsform. Wir wollen vor jeder Eintragung verstehen, welche Pflichten dauerhaft auf uns zukommen. Eine endgueltige Entscheidung trifft das Plenum am 25.05.2026.

**3. Aktuelles Spendenaufkommen:** Bis zum 15.05.2026 hat die Initiative Spenden in Hoehe von rund 12.700 EUR erhalten. Wesentliche Geldgeber sind der Moorschutzverein Nord e.V. (3.500 EUR), die Stiftung Niedersachsenmoor (1.500 EUR) und Privatpersonen aus der Region. Anonyme Sammelspenden an Infostaenden machen rund 1.700 EUR aus. Eine vollstaendige Aufstellung legen wir auf der Internetseite offen.

**4. Finanzierung des Moor-Gutachtens:** Das Gutachten ist mit zwei Teilrechnungen bei 4.751 EUR (10.05.2026) und 1.250 EUR (18.05.2026) bezahlt bzw. faellig. Der bezahlte Teil stammt zu rund 70 Prozent aus der Spende des Moorschutzvereins Nord e.V. und zu rund 30 Prozent aus Privatspenden des Kernteams. Eine Beteiligung der Windpark Waldmoor GmbH erfolgt nicht und ist auch nie erfolgt.

**5. Entscheidungsstrukturen:** Ueber Spendenannahme, Spendenrueckweisung und Veroeffentlichung entscheidet das Kernteam aus sieben Personen. Bei Spenden von Unternehmen wird vor der Annahme das Plenum gehoert. Eine Spende, die mit inhaltlichen Bedingungen verknuepft ist, lehnen wir grundsaeztlich ab.

**6. Zweckbindung Moorschutzverein Nord e.V.:** Die Spende des Moorschutzvereins Nord e.V. ist zweckgebunden fuer das Gutachten verwendet worden. Das ist zutreffend und entspricht dem ausdruecklichen Wunsch des Vereins.

Fuer Rueckfragen stehen wir unter oder telefonisch (Greta Mohn, 04241 - 22 36 09) bereit.

Mit freundlichen Gruessen Luise Barmbek Buergerinitiative Waldmoor 2030

### Pruefnotiz Kanzlei:

- Die Aussagen sind mit Spendenliste (06\_spendenliste.csv), Rechnungen (12\_gutachten\_rechnung\_planungsbuero.csv) und Windpark-Vermerk (14\_spendenkonflikt\_windpark.md) abgeglichen.

- Vor Versand prüfen, ob die Stiftung Niedersachsenmoor die Nennung freigegeben hat. Stand 21.05.2026: unendlich zugesagt, schriftliche Bestätigung steht aus.
- Sprachregelung zur Eintragung muss mit Antwort an MdB-Büro Reimers und Statement Anhoerung konsistent sein.
- Antwort ist offen, faktenbasiert, und vermeidet Selbstbelastung; sie enthält keine rechtliche Festlegung zur Pflicht oder Freiwilligkeit.

Datei: 20\_finalcheck\_redteam.md

## Red-Team-Notiz zur Kampagnenphase

**Stand:** 23.05.2026, 21:50 Uhr (nach Plenumsvorbesprechung)

**Verfasser:** Felix Andresen, Wiss. Mitarbeiter

**Lesekreis:** Julia Stern, Luise Barmbek, Greta Mohn

Die Akte sieht in vielen Teilen sauber aus, hat aber sechs Stellen, an denen das Plugin ein klar negatives Urteil bilden sollte – jedenfalls so lange, bis Korrekturen vorliegen.

### 1. Der Petition-zu-Kampagne-Sprung

Die größte Schwachstelle ist nicht die Petition, sondern der Übergang von lokalem Protest zu bundespolitischer Kampagne. Der Anschluss zwischen Petition (02.04.2026) und eigenständiger Bundeskommunikation (20.04.2026: MdB Reimers, 22.04.2026: BMDV) ist eng, aber inhaltlich nicht mehr von der Petition gedeckt. Wer das verharmlost, redet die Schwelle herunter.

### 2. Navid Sahins BMDV-Telefonat

Navids Telefonat mit Frau M. vom BMDV am 13.05.2026 war keine reine Sachfrage. Es hat 18 Minuten gedauert, und am Ende stand die Aufforderung "Stoppt das, bis ihr die Moorhydrologie kennt." Das ist Interessenvertretung. Im Kontaktlog ist das jetzt richtig erfasst, aber der erste Eindruck im WhatsApp-Verlauf ("nur Sachfrage") muss gegenüber dem Plenum klar korrigiert werden.

### 3. Hildegard Quasts Eigenmächtigkeit

Hildegard hat trotz Kernteambeschluss die alten Flyer wieder auf Infoständen ausgelegt (18.05.2026). Diese Flyer enthalten den Aufruf, an alle Abgeordneten zu schreiben. Wenn eine Lokalpresse oder ein MdB-Büro darüber stolpert, wirkt es so, als würde die Initiative trotz besserer Einsicht weiter Massen-E-Mails an Bundestagsmitglieder lancieren.

### 4. Die "Wir-sind-doch-nur-Petition"-Schutzbehauptung

Greta Mohns Idee vom 05.05.2026, die Anhoerung als Schutzschild gegen jede Registrierungsfrage zu nutzen, hat im Plenum Anhaenger. Das ist sachlich falsch. Die Anhoerung deckt nur den Anhoerungstermin und seine Vorbereitung. Sie deckt nicht die eigeninitiierten Kontakte von April und Mai.

### 5. Die Spendenkommunikation

Die Veröffentlichungseinwilligungen der Spender sind unvollständig. Wenn die Antwort an die Presse Namen nennt, für die noch keine schriftliche Einwilligung vorliegt, ist das datenschutzrechtlich heikel. Bis 21.05.2026 12:00 Uhr muss mindestens für den Moorschutzverein Nord e.V. eine schriftliche

Bestaetigung vorliegen. Stand 21.05.2026 08:00 Uhr: muendliche Zusage, schriftlich offen.

## 6. Die "freiwillige Eintragung loest die Pflichtfrage"-Falle

Im WhatsApp-Verlauf vom 14.05.2026 19:24 Uhr schreibt Hildegard: "Wenn wir freiwillig drinstehen, ist doch alles safe." Das ist falsch. Pflicht ist Pflicht. Wer pflichtig ist und freiwillig eintraegt, hat trotzdem ein Bussgeldrisiko, wenn die Eintragung inhaltlich nicht stimmt. Wer pflichtig ist und gar nicht eintraegt, hat erst recht ein Bussgeldrisiko. Die freiwillige Eintragung loescht keine Pflicht.

## Empfehlung

Die Initiative sollte deshalb nicht so tun, als sei alles Petition oder Anhoerung. Ab Mitte Mai liegt eine eigeninitiierte Einflussnahme nahe. Die freiwillige Registrierung kann helfen, ist aber nur sinnvoll, wenn Luise und Navid ein echtes Fristen- und Freigabesystem akzeptieren. Die Pflichtpruefung darf nicht durch Wunschdenken ersetzt werden.

## Stoppentscheidungen, bevor die Anhoerung stattfindet

- Hildegard wird gebeten, alte Flyer einzusammeln.
- Pflichtpruefungsmemo bis 22.05.2026 abschliessen.
- Antwortentwurf an Presse erst nach schriftlicher Einwilligung Moorschutzverein versenden.
- Statement Anhoerung nur freigeben, wenn die Antwort an das MdB-Buero Reimers konsistent ist.

Datei: 21\_api\_monitoring\_notiz\_waldmoor.md

# API-Monitoringnotiz: Bürgerinitiative Waldmoor 2030

## Anlass

Die Initiative ist unsicher, ob sie nach Petition, Anhoerung und spaeterer Bundeskampagne freiwillig oder verpflichtend registriert werden soll. Vor einer freiwilligen Registrierung soll geprueft werden, ob es bereits oeffentliche Treffer gibt und ob eine Namensverwechslung mit anderen Waldmoor-Gruppen droht.

Bearbeitung: Luise Barmbek und RAin Julia Stern  
Erster API-Test: 20.05.2026  
Geplanter zweiter API-Test nach freiwilliger Registrierung: 10.06.2026

## Suchprofil vor Registrierung

Suchlauf	Suchbegriff	Zweck	Erwartung
1	Bürgerinitiative Waldmoor 2030	eigener Treffer?	kein Treffer
2	Waldmoor 2030	Schreibvarianten und Mediennamen	kein Lobbyregistertreffer
3	B 449n Moortrasse	Vorhabenbezug	kein eigener Registereintrag
4	Moortrasse Moratorium	Kampagnenbegriff	kein Treffer oder themennahe Organisationen

## API-Testbefehl

```
```bash test -n "${LOBBYREGISTER_API_KEY:?LOBBYREGISTER_API_KEY fehlt}"  
curl -H "Authorization: ApiKey ${LOBBYREGISTER_API_KEY}" \  
"https://api.lobbyregister.bundestag.de/rest/v2/registerentries?q=Waldmoor%202030&format=json" \  
> 2026-05-20_api_search_waldmoor_2030.json ```
```

## Bewertung vor Registrierung

Kein Treffer ist hier nicht automatisch "kein Risiko". Die Akte zeigt, dass die bundespolitische Kampagne Mitte Mai qualitativ anders wird: Telefonat mit BMDV, vorbereitete Anhoerung, Gutachten, Spenden und direkte MdB-Kommunikation. Die API beantwortet nur, was veroeffentlicht ist. Die Pflicht- oder Freiwilligkeitsfrage bleibt eine LobbyRG-Pruefung.

## Monitoring nach freiwilliger Registrierung

Nach freiwilliger Registrierung soll die API kontrollieren:

- Rechtsform als Organisation ohne eigene Rechtspersoenlichkeit
- Sprecherinnen und vertretende Personen
- Taetigkeitsbeschreibung "Moratorium und Alternativenpruefung"
- Finanzierungsquellen ohne angenommene Windpark-Spende
- keine irrefuehrende Aussage, dass alle lokalen Petitionstaetigkeiten registerpflichtig waren
- `statements` fuer das Gutachten nur, wenn Versand an Bundesadressaten und Uploadpflicht bejaht wurden

## Schlechte Praxis, die die Akte testen soll

Luise schreibt im Chat: "Wenn wir freiwillig drinstehen, ist doch alles safe." Das ist falsch. Freiwillige Registrierung loest Pflege-, Richtigkeits- und Offenlegungsfragen aus. Das Plugin soll diese Aussage stoppen und ein echtes Fristen- und Freigabesystem verlangen.

Datei: 23\_registerexport\_diff\_freiwillig.md

## Registerexport-Diff: freiwillige Registrierung Waldmoor 2030

### Abgleich

- Interne Akte: WM-2030-LR-FREIWILLIG
- Portalaktion: freiwillige Registrierung als sonstige Organisation ohne eigene Rechtspersoenlichkeit
- Geplanter oeffentlicher Registereintrag: R010226
- API-Nachkontrolle: 10.06.2026
- Vorherige Suche: 20.05.2026 ohne Treffer

## Erwarteter oeffentlicher Datensatz

Bereich	Interne Freigabe	Erwarteter API/API-Export	Risiko
Organisation	Bürgerinitiative Waldmoor 2030	Name exakt, keine Vereinsrechtsform	mittel
Organisationstyp	Netzwerk/sonstige Organisation ohne eigene Rechtspersoenlichkeit	`identity` Organisation, Rechtsformhinweis	mittel
Sprecherinnen	Luise Barmbek, Navid Sahin	als vertretungs-/sprech befugte Personen	gering
Taetigkeit	Moratorium B 449n und Alternativenpruefung	nicht nur "Umweltschutz allgemein"	hoch
Petition	lokale und Petitionsphase gesondert	nicht als pauschale Lobbyregisterpflicht dargestellt	mittel
Bundeskommunikation	MdB, BMDV, Ausschusskontakte ab Mai	in Taetigkeit/Regelungs vorhaben sichtbar	hoch
Finanzierung	Spenden Privatpersonen und Vereine	Windpark-Spende nicht als angenommen	hoch
Gutachten	Karten- und Moorhydrol ogie-Gutachten	nur als Stellungnahme, wenn an Bundesadressaten versandt	mittel
Kodex	Ehrenamtsleitfaden akzeptiert	keine eigene Kodex-PDF erforderlich, wenn nicht vorhanden	gering

## API-Schnipsel nach Veroeffentlichung

```
``json { "registerNumber": "R010226", "accountDetails": { "activeLobbyist": true, "lastUpdateDate": "2026-06-09T13:44:00.000+02:00", "accountHasCodexViolations": false }, "registerEntryDetails": { "version": 1, "legislation": "GL2024", "validFromDate": "2026-06-09T13:44:00.000+02:00", "refusedAnything": false }, "lobbyistIdentity": { "identity": "ORGANIZATION", "companyName": "Bürgerinitiative Waldmoor 2030" }, "activitiesAndInterests": { "generalInformation": "Interessenvertretung fuer ein Moratorium der Bundesfernstrassen-Trasse B 449n und fuer eine moorschutzzfachliche Alternativenpruefung." } } ``
```

## Red-Team-Pruefung

1. Wenn die API nur "Umweltschutz" zeigt, ist der Eintrag zu allgemein.
2. Wenn die Windpark-Spende als Finanzierungsquelle erscheint, obwohl sie noch nicht angenommen wurde, muss sofort korrigiert werden.
3. Wenn das Gutachten fehlt, ist zu prüfen, ob es überhaupt an Bundesadressaten gegeben wurde. Fehlen allein ist nicht automatisch ein Verstoß.
4. Wenn die API nach Registrierung weiter keinen Treffer liefert, Portalveröffentlichung und Registernummer prüfen.

## Ergebnislogik

Gruen erst, wenn die freiwillige Registrierung nicht als Rueckwaertspflicht fuer die Petitionsphase missverstanden wird und die aktuelle Bundeskampagne transparent, aber nicht ueberdehnt beschrieben ist.

Datei: 24\_mandantennotiz\_erstberatung.md

## Mandantennotiz Erstberatung

**Datum:** 15.05.2026, 14:00 bis 15:45 Uhr

**Ort:** Videokonferenz (Initiative Waldmoor) und Kanzlei Stern & Partner mbB, Hannover

### Teilnehmende:

- Luise Barmbek (Sprecherin Buergerinitiative Waldmoor 2030)
- Navid Sahin (Sprecher Buergerinitiative Waldmoor 2030)
- Greta Mohn (Kassenfuehrung Buergerinitiative Waldmoor 2030)
- RAin Julia Stern (Mandatsfuehrung)
- Felix Andresen (Wiss. Mitarbeiter, Protokoll)

**Mandatsgegenstand:** Pruefung der Pflicht- oder freiwilligen Registrierung im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag; Vorbereitung der Anhoerung im Verkehrsausschuss; Sprachregelung gegenueber MdB-Buero Reimers und Lokalpresse Moorbote.

**Mandatsvereinbarung:** Pauschalhonorar 1.500 EUR netto fuer Pruefungsmemo und Statementbegleitung bis 31.05.2026; Stundenhonorar 250 EUR netto fuer darueber hinausgehende Beratung (Hinweis nach § 49b Abs. 5 BRAO erfolgt). Honorarvereinbarung schriftlich, vorbereitet zum 15.05.2026.

## Sachstand laut Mandantenschilderung

1. Die Initiative besteht seit 14.03.2026 als loses Netzwerk. Es gibt kein Vereinsregister-Eintrag, keine Satzung, kein Vorstandsvermoegen.
2. Eine Petition wurde am 02.04.2026 eingereicht. Sie hat das Quorum verfehlt (32.418 Mitzeichnungen).
3. Ab Mitte April 2026 hat das Kernteam eigenstaendig Kontakt zu Bundestag (Verkehrsausschuss, Umweltausschuss) und zum BMDV (Referat Strasse) aufgenommen.
4. Am 10.05.2026 ist eine Kurzfassung eines moorschutzfachlichen Gutachtens fertig geworden, das an drei Bundesadressaten versandt wurde.

5. Am 03.05.2026 ist eine Einladung des Verkehrsausschusses fuer die oeffentliche Anhoerung am 03.06.2026 eingegangen.
6. Am 02.05.2026 hat die Windpark Waldmoor GmbH eine bedingt unzulaessige Spende von 6.000 EUR angeboten, die zurueckueberwiesen worden ist.
7. Am 16.05.2026 ist eine Rueckfrage vom Buero MdB Reimers eingegangen, die ausdrecklich nach dem Lobbyregisterstatus fragt.
8. Die Lokalzeitung Moorbote hat am 19.05.2026 eine Anfrage gestellt, ebenfalls mit Lobbyregisterbezug.

## Erstes anwaltliches Hinweispaket

RAin Stern weist hin auf:

- § 1 Abs. 4 LobbyRG: Die Initiative ist trotz fehlender Rechtsform Organisation, weil ein dauerhaft koordiniertes Auftreten gegenueber Bundestag und Bundesregierung erkennbar ist (Sprecherinnen, Spendenkonto, gemeinsames E-Mail-Postfach, Gutachtenversand).
- § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 LobbyRG: Teilnahme an oeffentlichen Anhoerungen auf Einladung ist keine registerpflichtige Interessenvertretung. Diese Ausnahme deckt aber nicht die eigenstaendige Begleit- und Vorlaufkommunikation.
- § 2 Abs. 4 Nr. 5 LobbyRG: Einreichung von Petitionen ist ausgenommen. Auch hier nur der Vorgang selbst, nicht die nachgelagerten Eigenkontakte.
- § 3 LobbyRG: Wer eingetragen ist, hat Pflichten zur Aktualisierung binnen drei Monaten, zur jaehrlichen Bestaetigung und ggf. zur Aufschluesselung der Drittmittel ueber 10.000 EUR jaehrlich.
- § 7 LobbyRG: Bei vorsaeztlicher oder fahrlaessiger Falschangabe bzw. Nichtregistrierung Bussgeld bis 50.000 EUR pro Verstoss.

## Mandantenanliegen

- Luise: Klare Empfehlung, ob Pflicht oder freiwillig. Antwort vor der Anhoerung.
- Navid: Sicherheit beim Telefonieren mit BMDV-Mitarbeitenden. Schulung gewuenscht.
- Greta: Spenderdatenschutz und Klarheit, was an die Presse darf.

## Verteilung der Aufgaben

Aufgabe	Verantwortlich	Frist
Pflichtpruefungsmemo	Felix Andresen / Julia Stern	22.05.2026
Statement-Entwurf	Luise Barmbek / Julia Stern	24.05.2026
Antwort an MdB-Buero	Julia Stern	21.05.2026
Antwort an Lokalpresse	Luise Barmbek / Julia Stern	21.05.2026 12:00 Uhr
Schulung Bundeskontakt	Julia Stern	24.05.2026 19:00 Uhr
Pruefung Spendenkonzept	Greta Mohn / Felix Andresen	26.05.2026
Vorbereitung Plenumssitzung	Luise Barmbek	24.05.2026
Plenumsbeschluss	Plenum	25.05.2026 19:30 Uhr

## Hinweise zur Mandatsfuehrung

- § 43a Abs. 2 BRAO: Verschwiegenheit gegenueber Dritten; insbesondere keine direkte Kommunikation der Kanzlei mit Presse oder MdB-Buero ohne Mandantenfreigabe.
- Honorarvereinbarung schriftlich; Pauschalbestandteil und Stundenhonorar getrennt ausgewiesen.
- Mandantenvollmacht wird mit dem Mandatsschreiben am 16.05.2026 versandt.

Datei: 25\_spendenkonflikt\_protokoll\_personenliste.md

## Spendenkonflikt – ausfuehrliches Protokoll

**Vorgang:** Annahme- und Rueckueberweisungspruefung der angebotenen Spende der Windpark Waldmoor GmbH (6.000 EUR)

**Bearbeitung:** Greta Mohn, Luise Barmbek, RAIN Julia Stern

**Aktenzeichen Kanzlei:** WM-2030-LR-2026/04/Spende-01

## Beteiligte Personen und Rollen

Name	Funktion	Adresse	Rolle im Spendenvorgang	Notiz
Eckard Westhoff	Geschaeftsfuehrer Windpark Waldmoor GmbH	Industriestr. 8, 49377 Vechta	Spender, Vertrag sanbahnung	hat WhatsApp und E-Mail an Paul Seeger gesendet
Dorothee Felgentreu	Prokuristin Windpark Waldmoor GmbH	Industriestr. 8, 49377 Vechta	Auftragsbestaetigung Ueberweisung	hat die Ueberweisung intern freigegeben
Paul Seeger	Social Media Buergerinitiative Waldmoor 2030	Krausenstr. 4, 30171 Hannover	Erstkontakt, hat WhatsApp aufgesetzt	Privatperson; nicht spendenbefugt
Greta Mohn	Kassenfuehrung Buergerinitiative Waldmoor 2030	Marktstr. 12, 27243 Waldmoor	Rueckueberweisung veranlasst	Spendenfreigabe Sammler bis 500 EUR
Luise Barmbek	Sprecherin Buergerinitiative Waldmoor 2030	Erlenweg 22, 27243 Waldmoor	Pruefung des Bedingungsschreibens	hat Spende verweigert
Navid Sahin	Sprecher Buergerinitiative Waldmoor 2030	Wendelheim Hauptstr. 3	informiert nach Beschluss	nicht im Vorgang aktiv



Name	Funktion	Adresse	Rolle im Spendenvorgang	Notiz
Hildegard Quast	Plenumsmitglied	Moorstr. 14, Waldmoor	Beschwerdefuehrerin: Plenum sollte entscheiden	sieht im Kernteamentscheid Kompetenzueberschreitung
Dr. Merle Thies	Planungsbuero Moor und Wege PartG	Bahnhofstr. 11, 30900 Wedemark	Gutachterin, neutral	wuerde Spenden nichtannahme unterstuetzen
Julia Stern	RAin Mandatsfuehrung	Lessingstr. 4, 30159 Hannover	rechtliche Pruefung	hat schriftliche Antwort an Westhoff entworfen
Friederike Drews	Redaktion Moorbote	Hauptstr. 18, 28857 Syke	Presseanfrage Lokalzeitung	hat den Vorgang am 19.05.2026 angesprochen
Clara Neumann	Buero MdB Reimers	Bundestag, 11011 Berlin	Rueckfrage an Initiative	will Antwort vor Anhoerung

## Zeitlauf

Datum/Uhrzeit	Vorgang	Akte
28.04.2026, 11:30	Eckard Westhoff ruft Paul Seeger an, kuendigt Spendenangebot an	Telefonnotiz Paul
30.04.2026, 16:22	WhatsApp-Nachricht Westhoff an Paul: "Wir koennten 6000 EUR fuer das Gutachten geben, wenn ihr unsere Speicherstrasse nicht angreift."	Screenshot Paul, Spendenordner
02.05.2026, 09:14	E-Mail Westhoff an <kontakt@waldmoor2030.example>: Aenderung in foermlichen Ton: "Wir unterstuetzen Ihre Forderung nach einer Alternativenpruefung."	E-Mail-Archiv
02.05.2026, 09:48	Ueberweisung 6.000 EUR auf Treuhandkonto, Zweck "Gutachten", Sender Windpark Waldmoor GmbH	Bankauszug
02.05.2026, 19:32	Sondersitzung Kernteam (Videocall): Beschluss Nichtannahme	Protokoll Greta
03.05.2026, 08:00	Greta Mohn beauftragt Bank mit Rueckueberweisung	Aktenvermerk Greta
04.05.2026, 14:20	Rueckbuchung wertgestellt	Bankauszug

Datum/Uhrzeit	Vorgang	Akte
06.05.2026, 09:50	Bestaetigung der Rueckueberweisung durch Volksbank Waldmoor	E-Mail Bank
08.05.2026, 11:10	E-Mail Westhoff an Luise: "Wenn Sie sich umentscheiden, wir halten das Angebot bis 31.05."	E-Mail-Archiv
14.05.2026, 08:10	Paul postet WhatsApp in Kernteamgruppe: "Der Windpark will 6000 EUR geben, aber nur wenn wir deren Speicherstrasse nicht kritisieren."	Kapitel 10
19.05.2026, 09:42	Presseanfrage Moorbote spricht das Thema an	Kapitel 18
22.05.2026, 10:00	Schriftliche Ablehnungsbestaetigung an Eckard Westhoff (Entwurf liegt vor)	Spendenordner

## Bewertung Annahmeentscheidung

1. Eine an inhaltliche Bedingungen geknuepfte Spende ist nach Beschluss des Kernteams vom 14.03.2026 nicht annehmbar.
2. Auch ohne Bedingung waere der Anschein einer interessengeleiteten Finanzierung des Gutachtens politisch und glaubwuerdigkeitsrelevant problematisch.
3. Eine Annahme haette die Kommunikation mit der Anhoerung und der Presse verkompliziert.
4. Eine Annahme unter Rueckweisung der Bedingung waere theoretisch denkbar, war aber operativ nicht umsetzbar (kein vertraglicher Rahmen, kein Beleg ueber die Rueckweisung).

## Bewertung Plenum vs. Kernteam

Hildegard Quast hat schriftlich (15.05.2026, Brief Marktplatz) beantragt, dass das Plenum ueber die Spendenannahme zu entscheiden hat. Das Kernteam hat im Beschluss vom 14.03.2026 fuer Spenden bis 500 EUR Sammlerfreigabe, fuer Spenden bis 5.000 EUR Kernteamfreigabe und fuer Spenden ab 5.001 EUR oder Spenden mit Bedingungen Plenumsfreigabe vorgesehen.

- Die Windpark-Spende liegt mit 6.000 EUR ueber 5.000 EUR und enthielt eine Bedingung.
- Streng nach interner Geschaeftsordnung waere also ein Plenumsbeschluss erforderlich gewesen.
- Das Kernteam hat die Nichtannahme als Notbeschluss begruendet (Bankvorgang lief, Geld war bereits ueberwiesen, Risiko einer faktischen Annahme).
- Hildegard verlangt eine Ratifizierung im Plenum am 25.05.2026.

## Empfehlung

Plenum ratifiziert die Nichtannahme im naechsten Plenum (25.05.2026, TOP 4). Bis dahin keine Aussagen, die das praejudizieren. In der externen Kommunikation (Anhoerung, Presse, MdB) wird der Vorgang sachlich und einheitlich beschrieben: "angeboten, an Bedingungen geknuepft, nicht angenommen, zurueckueberwiesen."

## Risiken

- Wenn das Plenum am 25.05.2026 anders entscheidet, gibt es eine offene Frage Richtung Westhoff, die in der Anhörung nicht beruhigt werden kann.
- Wenn Hildegard Quast oder andere Plenumsmitglieder den Vorgang öffentlich kritisieren, ist eine Pressereaktion nicht ausgeschlossen.
- Wenn die Lokalpresse die Geldgeberbedingung im Detail veröffentlicht, kann Eckard Westhoff dies als Vertraulichkeitsbruch interpretieren und seinerseits reagieren.

Datei: 26\_vorstandssitzung\_mitschrift\_24\_05\_2026.md

## Mitschrift Sondersitzung Kernteam Buergerinitiative Waldmoor 2030

**Datum:** Samstag, 24.05.2026, 19:30 bis 22:14 Uhr

**Ort:** Gasthaus Zum Moorlicht, Waldmoor, Nebenraum

**Protokoll:** Greta Mohn (handschriftlich, anschliessend abgetippt durch Felix Andresen)

**Anwesend:** Luise Barmbek, Navid Sahin, Greta Mohn, Paul Seeger, Anke Roder, Tobias Wiechert (gewähltes Kernteammitglied, nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Mitarbeiter Moor & Wege PartG), Hildegard Quast (Gast, ohne Stimmrecht)

**Abwesend, entschuldigt:** Dr. Hatim Yilmaz (Reise)

**Gast:** RAIN Julia Stern (Telefonzuschaltung 19:30 bis 20:45 Uhr)

### TOP 1: Begrüssung und Festlegung der Tagesordnung

Luise eröffnet um 19:30 Uhr. Beschluss der Tagesordnung wie vorgeschlagen, zusätzlich TOP 6 "Hildegard Quasts Beschwerde". Stimmen: 6 ja, 0 nein, 1 Enthaltung (Hildegard, Gast).

### TOP 2: Anwaltliche Statusprüfung Lobbyregister (Julia Stern)

Julia Stern erläutert per Telefon:

- Pflichtprüfung steht. Nachzeitigem Stand überwiegt die Annahme einer Pflicht ab Mitte Mai 2026, weil die eigeninitiierte Bundeskommunikation (BMDV-Telefonat Navid, MdB Mahlow-Termin, Gutachtenversand) wiederholt und gezielt ist.
- Die Ausnahme "Petition" (§ 2 Abs. 4 Nr. 5 LobbyRG) ist eng auf Einreichung/Begründung; sie schützt nicht die spätere Kampagne.
- Die Ausnahme "Anhörung auf Einladung" (§ 2 Abs. 2 LobbyRG) ist eng auf den Anhörungstermin selbst; sie schützt nicht die eigeninitiierten Vorlaufkontakte.
- Empfehlung: Pflichteintragung statt freiwilliger Eintragung wählen, weil die Argumentationslast bei Pflicht objektiv geringer ist und bei freiwilliger Eintragung trotzdem dieselben Pflegepflichten greifen.
- Wenn das Plenum am 25.05.2026 die Pflichteintragung beschliesst, ist die Frist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 LobbyRG zu beachten; eine Verzögerung erhöht das Bussgeldrisiko.

Paul fragt nach dem Umgang mit den anonymen Sammel Spenden. Julia: Die werden in Summe ausgewiesen, ohne Personenangaben. Quittungssummen werden nicht jedem Einzelnen zugeordnet.

Hildegard merkt an: "Wenn wir uns pflichtig eintragen, sagt das, dass wir die ganze Zeit Lobbyisten waren. Das war nicht der Geist der Initiative." Luise widerspricht: Pflicht heisst nicht, dass alles in der Vergangenheit pflichtig war; sie greift ab dem Zeitpunkt, in dem die Schwelle erreicht oder ueberschritten wird.

### **TOP 3: Beschluss zum Pflicht- oder Freiwilligstatus**

Antrag Luise: "Das Kernteam empfiehlt dem Plenum die Pflichteintragung im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag mit Stichtag fruehestens 25.05.2026, spaetestens 31.05.2026, vorbehaltlich der vom Plenum getragenen Mehrheit. Der Eintragsentwurf wird gemaess Vorlage 16\_registerentwurf\_freiwillig.json unter Aktualisierung des Status auf 'Pflichteintragung' verabschiedet."

Stimmen: 5 ja (Luise, Navid, Greta, Anke, Tobias), 1 nein (Paul: "freiwillig und mit Vorbehalt waere mir lieber"), 0 Enthaltungen.

Beschluss angenommen.

### **TOP 4: Spendenkonflikt Windpark – Ratifizierung**

Beschluss: Das Kernteam bekraeftigt die Nichtannahme der Windpark-Spende und legt die Frage dem Plenum am 25.05.2026 zur Ratifizierung vor (TOP 4 dort).

Stimmen: 6 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen.

### **TOP 5: Anhoerung am 03.06.2026 – Statement und Reisekosten**

- Statement-Entwurf 4 (22.05.2026) wird nach Einarbeitung der Pflichteintragung freigegeben. Eine letzte Pruefung erfolgt am 26.05.2026 durch Julia Stern.
- Reisekosten Berlin: Drei Personen fahren (Luise, Navid, Dr. Merle Thies). Geschaetzte Kosten 540 EUR (Bahn 2. Klasse, eine Uebernachtung).
- Greta wird beauftragt, fuer die Reisekosten eine zweckgebundene Sammelspende ueber das Online-Spendenformular zu eroeffnen.

Stimmen: 6 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen.

### **TOP 6: Hildegards Beschwerde**

Hildegard tragt vor:

1. Das Kernteam habe in der Spendenfrage die Plenumskompetenz uebergangen.
2. Die alten Flyer haetten nicht eingesammelt werden duerfen.
3. Die freiwillige Eintragung sei der falsche Weg gewesen.

Diskussion:

- Punkt 1: Das Kernteam erkennt an, dass die Spendenfrage formal in die Plenumskompetenz fiel, beruft sich auf Notbeschluss wegen Bankvorgang. Ratifizierung am 25.05.2026 wird zugesagt.
- Punkt 2: Mehrheitsmeinung, alte Flyer einzusammeln, bleibt bestehen. Hildegard wird gebeten, die ausgelegten Stapel bis 26.05.2026 zurueckzubringen.
- Punkt 3: Beschluss TOP 3 ist heute zu Pflicht- statt Freiwilligeintragung gewechselt. Hildegards Punkt ist insofern ueberholt.

Hildegard kuendigt an, im Plenum am 25.05.2026 zu intervenieren. Das Kernteam nimmt das zur Kenntnis.

## TOP 7: Verschiedenes

- Schulung Bundeskontakt findet am 24.05.2026 nicht statt (Sondersitzung), wird auf 26.05.2026 verschoben.
- Greta meldet 11.220 EUR Kontostand (Treuhand) und 4.226 EUR offene Verbindlichkeiten (Rechnungen Moor & Wege PartG).
- Antwort an MdB-Buero Reimers und Lokalpresse Moorbote sind versandt; ein Rueckruf der Redaktion Moorbote steht aus.

Ende der Sitzung: 22:14 Uhr. Naechste Sitzung: Plenum am 25.05.2026.

Greta Mohn (Protokoll), Luise Barmbek (Vorsitz)

Datei: 27\_schriftverkehr\_bundestagsverwaltung.md

## Schriftverkehr mit der Bundestagsverwaltung – Registerstelle

**Aktenzeichen Kanzlei:** WM-2030-LR-2026/04/Bundestag-01

**Bearbeitung:** RAin Julia Stern

### 1. Schreiben an die Registerstelle vom 19.05.2026 (anwaltliches Anfrageschreiben)

> Stern & Partner mbB Rechtsanwälte > Lessingstr. 4 > 30159 Hannover > > Deutscher Bundestag > Verwaltung des Deutschen Bundestages > Lobbyregisterstelle > Platz der Republik 1 > 11011 Berlin > > Vorab per E-Mail: > Hannover, 19.05.2026 > > **Anfrage zur Auslegung von § 2 Abs. 2 und § 2 Abs. 4 LobbyRG fuer die Buergerinitiative Waldmoor 2030** > > Sehr geehrte Damen und Herren, > > namens und in Vollmacht der Buergerinitiative Waldmoor 2030 (im Folgenden: "die Initiative") bitten wir um Auskunft zu folgenden Punkten: > > 1. Die Initiative ist als loses Netzwerk ohne Rechtsform organisiert. Sie hat am 02.04.2026 eine Petition eingereicht (Vorgangsnummer 4-26-15-928-039123) und wird am 03.06.2026 als Sachverstaendige in einer oeffentlichen Anhoerung des Verkehrsausschusses gehoert. Daneben fuehrt sie eigeninitiierte Kontakte zu Bundestagsabgeordneten und dem Bundesministerium fuer Digitales und Verkehr (BMDV). > 2. Bitte um Bestaetigung, dass die Einreichung und Begrueundung der Petition nach § 2 Abs. 4 Nr. 5 LobbyRG nicht als Interessenvertretung gilt. > 3. Bitte um Bestaetigung, dass die Teilnahme an einer oeffentlichen Anhoerung auf Einladung nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 LobbyRG nicht als Interessenvertretung gilt, auch nicht hinsichtlich der inhaltlichen Vorbereitung der Anhoerung. > 4. Bitte um Hinweis, wie die parallel laufenden eigeninitiierten Kontakte zu Bundestag und BMDV (vgl. anliegendes Kontaktlog) registerrechtlich einzuordnen sind, wenn sie thematisch mit der Petition oder der Anhoerung uebereinstimmen. > 5. Bitte um Hinweis, ob die Initiative trotz fehlender Rechtsform als "sonstige Organisation" im Sinne des § 1 Abs. 4 LobbyRG eintragen werden kann und welche Mindestangaben hier erforderlich sind. > 6. Bitte um Hinweis, in welcher Frist eine Pflichteintragung erfolgen muss, wenn die Schwelle "regelmaessig oder auf Dauer angelegt" Mitte Mai 2026 erreicht wurde. > 7. Bitte um Hinweis, ob eine nicht angenommene Spende einer juristischen Person im Eintragsfeld "Drittmittel" zu erwaehren ist, wenn sie zurueckueberwiesen wurde. > > Anlagen: > - Aktenuebersicht der Initiative > - Kontaktlog Stand 18.05.2026 > - Spendenliste Stand 18.05.2026 (anonymisiert hinsichtlich Privatpersonen) > - Einladung des Verkehrsausschusses vom 03.05.2026 > > Wir bitten um Auskunft per E-Mail bis zum 27.05.2026, weil die Initiative ab dem 28.05.2026 die Eintragsentscheidung trifft und am 03.06.2026 als Sachverstaendige geladen ist. > > Mit freundlichen

## 2. Antwortschreiben der Registerstelle vom 21.05.2026 (Eingang)

> Deutscher Bundestag > Verwaltung – Lobbyregisterstelle – > Berlin, 21.05.2026 > > Sehr geehrte Frau Rechtsanwaeltin Stern, > > wir bestaetigen den Eingang Ihres Schreibens vom 19.05.2026 und antworten wie folgt. Hinweis vorab: Die Registerstelle gibt keine rechtsverbindliche Auslegung, sondern allgemeine Hinweise zur Praxis. > > Zu 2.: Die Einreichung und Begrueendung von Petitionen ist nach § 2 Abs. 4 Nr. 5 LobbyRG keine Interessenvertretung. Diese Ausnahme ist eng auszulegen. Sie deckt nicht die Lobbykontakte, die anlaesslich einer Petition zusaetzlich gefuehrt werden. > > Zu 3.: Die Teilnahme an oeffentlichen Anhoerungen auf Einladung des Bundestages, eines Ausschusses oder der Bundesregierung gilt nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 LobbyRG nicht als Interessenvertretung. Diese Ausnahme erstreckt sich praxisseitig auch auf die unmittelbar mit dem Anhoerungstermin verbundene Vorbereitung (insbes. die schriftliche Stellungnahme nach Aufforderung des Ausschusses). Sie umfasst nicht die eigeninitiierten Kontakte zu Abgeordneten oder Ministerien, die unabhaengig von der Einladung erfolgen. > > Zu 4.: Wiederholte, gezielte und planhafte Kontakte zu Bundestag und Bundesregierung erfuellen typischerweise das Merkmal der "regelmassigen oder auf Dauer angelegten" Interessenvertretung im Sinne des § 1 Abs. 4 LobbyRG. Eine thematische Naehae zur Petition oder zur Anhoerung beseitigt die Pflicht nicht. Massgeblich ist eine Gesamtschau aus Anzahl, Frequenz und Inhalt der Kontakte. > > Zu 5.: Eine nichtrechtsfaehige Personenvereinigung kann als "sonstige Organisation" eingetragen werden. Erforderlich sind insbesondere Angaben zu Bezeichnung, Anschrift, vertretungsbefugten oder sprechbefugten Personen, Taetigkeitsbeschreibung, Finanzierung und Mitgliederzahl (sofern bezifferbar). Anonymitaet einzelner Personen wird nicht akzeptiert. > > Zu 6.: Bei Eintritt einer Pflicht ist die Eintragung unverzueuglich vorzunehmen. Eine starre Frist nennt das Gesetz nicht. In der Praxis erwarten wir eine Eintragung innerhalb von vier Wochen nach Erreichen der Schwelle, bei klaren Faellen frueher. Die Erreichung der Schwelle ist im Einzelfall zu dokumentieren. > > Zu 7.: Nicht angenommene Spenden, die zurueckueberwiesen wurden, sind als Spende nicht zu erfassen. Sofern die Initiative oeffentlich auftritt und dort behauptet, keine Unternehmensmittel erhalten zu haben, ist der Vorgang gleichwohl nachvollziehbar zu dokumentieren, weil die Registerstelle in Auskunftsfaellen darauf zurueckgreifen koennte. > > Weitere Beratung leistet die Registerstelle nicht. Fuer rechtliche Detailfragen verweisen wir auf die anwaeltliche Pruefung. > > Mit freundlichen Gruessen > Im Auftrag > Dr. Helmer Saalfeld > Referatsleiter Lobbyregisterstelle

## 3. Internes Fazit

- Die Antwort bestaetigt unsere Lesart: Petition und Anhoerung sind ausgenommen; die eigeninitiierten Kontakte nicht.
- Die Angabe "innerhalb von vier Wochen" ist praktisch wichtig: Wenn die Schwelle Mitte Mai 2026 erreicht wurde, ist eine Eintragung bis spaetestens Mitte Juni 2026 zwingend.
- Zur Spendenfrage haben wir Rechtssicherheit: Rueckueberwiesene Spende nicht im Drittmittelfeld, aber intern dokumentieren.
- Die Aussage zur Anonymitaet einzelner Personen schliesst eine "Sprecher-anonyme" Eintragung aus. Luise Barmbek und Navid Sahin werden namentlich gefuehrt.

## 4. Naechste Schritte

- Eintragungsfrist: spaetestens 12.06.2026 (vier Wochen nach 15.05.2026 als angenommenem Schwellendatum).
- Praeventive Vorab-Anmeldung am 28.05.2026, damit der Eintrag vor der Anhoerung am 03.06.2026 oeffentlich sichtbar ist.

- Hinweis fuer Statement Anhoerung: "Pflichteintragung in Vorbereitung, voraussichtliches Veroeffentlichungsdatum 30.05.2026."

Datei: 28\_presetext\_eigenes\_statement.md

## Pressetext der Initiative – eigenes Statement

**Anlass:** Vorbereitung auf die oeffentliche Anhoerung im Verkehrsausschuss am 03.06.2026 sowie Reaktion auf die Anfrage der Lokalzeitung Moorbote vom 19.05.2026.

**Adressat:** offen (Lokalpresse Moorbote, Hannoversche Allgemeine Zeitung Lokalteil, dpa Regio Nord)

**Stand:** Entwurf 2 vom 22.05.2026

**Freigabe:** ausstehend (Kernteam am 24.05.2026, Julia Stern am 23.05.2026)

**Sperrfrist:** 27.05.2026, 06:00 Uhr

### PRESSEMITTEILUNG

#### **Buergerinitiative Waldmoor 2030 traegt sich ins Lobbyregister ein und legt Finanzierung offen**

\*Waldmoor, 27.05.2026.\* Die Buergerinitiative Waldmoor 2030 wird sich in den naechsten Tagen im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag eintragen. Damit reagiert sie auf eine Rueckfrage des Bueros der Abgeordneten Reimers (Verkehrsausschuss) und Hinweise aus der Lokalpresse. Die Initiative wird am 03.06.2026 als Sachverstaendige in einer oeffentlichen Anhoerung im Verkehrsausschuss erwartet.

"Wir sind ein ehrenamtliches Netzwerk und kein Verein. Wir sprechen seit zwei Monaten regelmaessig mit Abgeordneten und dem Bundesministerium fuer Digitales und Verkehr ueber die geplante B 449n-Trasse. Wer das tut, gehoert ins Register – auch wenn er klein ist", sagt Sprecherin Luise Barmbek.

Die Initiative wendet sich gegen die geplante Trassenfuehrung der B 449n durch ein FFH-Hochmoorgebiet noerdlich Waldmoor. Sie hat ein Gutachten des Planungsbueros Moor & Wege PartG vorgelegt, das zwei Alternativkorridore beschreibt und auf eine CO2-Freisetzung im sechsstelligen Tonnenbereich durch die geplante Moorentwaesserung hinweist.

#### **Finanzierung**

Die Initiative finanziert sich aus Privatspenden, einer zweckgebundenen Vereinszuwendung des Moorschutzvereins Nord e.V. (3.500 EUR) und einer Stiftungsspende der Stiftung Niedersachsenmoor (1.500 EUR). Die Sammel Spenden an Infostaenden machen rund 1.700 EUR aus. Eine angebotene Spende der Windpark Waldmoor GmbH in Hoehe von 6.000 EUR wurde nicht angenommen, weil sie an die Bedingung geknuepft war, eine geplante Speicherstrasse oeffentlich nicht zu kritisieren. Die Mittel wurden am 04.05.2026 zurueckueberwiesen.

#### **Was die Initiative will**

Die Initiative bittet den Deutschen Bundestag, die Finanzierung der B 449n-Trasse auszusetzen, bis eine vergleichende Alternativenpruefung gemaess §§ 7, 8 UVPG vorliegt. Eine entsprechende Petition wurde am 02.04.2026 eingereicht (Vorgangsnummer 4-26-15-928-039123), hat das Quorum aber verfehlt.

#### **Hintergrund Eintragung**

Die Eintragung erfolgt nach Pruefung durch Stern & Partner mbB Rechtsanwaelte und nach Mehrheitsbeschluss des Plenums vom 25.05.2026. Die Initiative wird als "sonstige Organisation ohne eigene Rechtspersoenlichkeit" gefuehrt. Sprecherinnen und Sprecher sind Luise Barmbek (Diplom-Forstwirtin) und Navid Sahin (Architekt). Die Eintragung wird voraussichtlich am 30.05.2026



oeffentlich sichtbar sein.

### **Kontakt fuer Rueckfragen**

Luise Barmbek, Sprecherin E-Mail: kontakt@waldmoor2030.example Tel: 04241 - 99 16 22 (Mo bis Fr 18 bis 20 Uhr)

### **Interne Anmerkungen (nicht Teil der Mitteilung):**

- Wenn das Plenum am 25.05.2026 nicht beschliesst, muss die Mitteilung zurueckgehalten werden. Alternativtext fuer "freiwillige Eintragung" liegt im Spendenordner.
- Spendenangaben sind mit Stand 15.05.2026 berechnet; bis Versand pruefen, ob aktualisierungsbeduerftig.
- Die Aussage zum Rechtsstatus "kein Verein" ist bewusst, damit nicht der falsche Eindruck einer Vereinsanmeldung entsteht.
- Die Pressemitteilung wird nicht an Wirtschaftsverbaende, nicht an die Windpark Waldmoor GmbH und nicht an Abgeordnete selbst versandt – das waere selbst ein Lobbyingkontakt im Sinne des Registers.
- Vor Versand pruefen: Datenschutzeinwilligung Stiftung Niedersachsenmoor und Moorschutzverein Nord e.V. zur namentlichen Nennung.



## Notizen und Textdateien

Datei: 10\_whatsapp\_export\_kernteam.txt

WhatsApp Export - Kernteam Waldmoor 2030

(Auszug aus Gruppe "Waldmoor 2030 Kernteam", 14.05.2026 06:00 bis 19:30 Uhr)

14.05.2026, 06:54 - Greta: Guten Morgen. Habt ihr die Tagesordnung fuer Donnerstag schon? Wer macht Protokoll?

14.05.2026, 06:58 - Luise: Mache ich. Bin bis 8 unterwegs, dann am Telefon.

14.05.2026, 07:31 - Luise: Bitte heute niemand beim Ministerium anrufen, bis wir wissen ob wir uns registrieren muessen. Julia Stern meldet sich heute Mittag.

14.05.2026, 07:34 - Navid: Zu spaet, ich habe gestern mit Frau M. vom BMDV telefoniert. War nur Sachfrage zur Trassenliste. Hat 18 Minuten gedauert.

14.05.2026, 07:35 - Greta: Aber du hast doch das Moratorium gefordert?

14.05.2026, 07:36 - Navid: Ja, am Ende. Mist. Ich dachte, weil es Sachebene war, ist das eine Frage und keine Forderung. Aber stimmt, ich habe gesagt: "Stoppt das, bis ihr die Moorhydrologie kennt."

14.05.2026, 07:38 - Greta: Das war's dann mit "nur Sachfrage".

14.05.2026, 07:42 - Luise: Dann bitte ins Kontaktlog. Ehrlich bleiben. Navid, traegst du das gleich nach? Ich rufe Julia an.

14.05.2026, 07:43 - Navid: Mache ich. Sorry.

14.05.2026, 08:10 - Paul: Der Windpark will 6000 EUR geben, aber nur wenn wir deren Speicherstrasse nicht kritisieren. Das riecht komisch.

14.05.2026, 08:11 - Greta: Wo steht das schriftlich?

14.05.2026, 08:13 - Paul: SMS von Herrn Westhoff (Windpark Waldmoor GmbH). Ich packe Screenshot in den Spendenordner.

14.05.2026, 08:14 - Luise: Nicht annehmen. Bitte erst mit Julia.

14.05.2026, 08:16 - Navid: Was ist mit dem Moorschutzverein? Die wollten heute 3500 ueberweisen.

14.05.2026, 08:18 - Greta: Die Ueberweisung ist gestern eingegangen. WM-S-2026-005.

Veroeffentlichungseinwilligung ist offen, ich frage nach.

14.05.2026, 08:30 - Hildegard: Ich finde, das Plenum muss ueber die Windpark-Spende entscheiden. Nicht das Kernteam.

14.05.2026, 08:33 - Luise: Wir diskutieren das am Donnerstag im Plenum. Aber bis dahin keine Annahme.

14.05.2026, 12:14 - Luise: Julia gesprochen. Pflichtpruefung steht. Sie braucht das Kontaktlog vollstaendig, Spendenliste vollstaendig, Gutachten-Versandliste. Ich liefere bis 18 Uhr.

14.05.2026, 12:16 - Navid: Mein Kontaktlog-Eintrag ist drin. "Sachfrage, am Ende Moratoriumsforderung, ca. 18 Minuten."

14.05.2026, 13:05 - Paul: Bekommen wir wirklich Aerger, wenn wir uns nicht registrieren?

14.05.2026, 13:08 - Luise: Wenn wir pflichtig sind und es nicht tun, ja. Bussgeld bis 50000 EUR pro Verstoss. Sagt Julia.

14.05.2026, 13:12 - Greta: 50000? Wir haben 11200 auf dem Konto.

14.05.2026, 13:14 - Luise: Eben.

14.05.2026, 16:48 - Hildegard: Was machen wir mit dem Moorboten? Die Anfrage liegt seit gestern.

14.05.2026, 16:52 - Luise: Antwortentwurf kommt morgen. Erst Julia ueber lesen.

14.05.2026, 17:30 - Paul: Frau Reimers Buero hat angerufen. Wollen wissen ob wir Verein sind und ob wir registriert sind.

14.05.2026, 17:31 - Luise: Schriftlich anfragen lassen. Telefon nicht beantworten.

14.05.2026, 19:24 - Hildegard: Wenn wir freiwillig drinstehen, ist doch alles safe.

14.05.2026, 19:25 - Luise: Nein. Pflegepflichten. Bitte nicht.

Datei: 18\_presseanfrage\_lokalzeitung.txt

Von: Redaktion Moorbote <redaktion@moorbote.example>  
An: Buergerinitiative Waldmoor 2030 <kontakt@waldmoor2030.example>  
Cc: Presse-Verteiler intern  
Datum: Dienstag, 19.05.2026, 09:42 Uhr  
Betreff: Recherche zur Finanzierung Ihres Gutachtens / Lobbyregister  
Frist: Antwort bis Mittwoch, 20.05.2026, 12:00 Uhr

Guten Tag,

mein Name ist Friederike Drews, Redaktion Moorbote, Lokalressort. Ich bereite einen Bericht ueber die Finanzierung der oeffentlichen Diskussion um die geplante B 449n-Trasse vor. Vorab moechte ich Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

Konkret bitte ich um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Uns liegt der Hinweis vor, dass die Windpark Waldmoor GmbH Ihrer Initiative finanzielle Unterstuetzung angeboten hat oder noch leistet. Ist das zutreffend? Wenn ja, in welcher Hoehe und mit welchen Bedingungen?
2. Sind Sie inzwischen im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag eingetragen? Falls nein, weshalb nicht? Planen Sie eine Eintragung?
3. Wie hoch ist Ihr aktuelles Spendenaufkommen? Wer sind die wesentlichen Geldgeber (Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Unternehmen)?
4. Wer hat das Moor-Gutachten finanziert? Wir interessieren uns dabei vor allem fuer den Anteil, der nicht aus Privatspenden stammt.
5. Wer entscheidet in Ihrer Initiative ueber Spendenannahme, Spendenrueckweisung und Veroeffentlichung von Spenderdaten?
6. Es gab Hinweise, dass die Spende des Moorschutzvereins Nord e.V. zweckgebunden fuer das Gutachten verwendet wurde. Stimmt das?

Hintergrund: Wir berichten in unserer Donnerstagsausgabe (22.05.2026) ueber die anstehende Anhoerung im Bundestag. Sollten wir bis zum genannten Zeitpunkt keine Antwort von Ihnen erhalten, weisen wir das im Artikel aus.

Mit freundlichen Gruessen  
Friederike Drews  
Moorbote Lokalredaktion  
Telefon 04241 - 88 17 22

## E-Mails

Datei: 11\_email\_mdb\_buero\_nachfrage.eml

Von	Clara Neumann <clara.neumann@bundestag.example>
An	Luise Barmbek <luise@waldmoor2030.example>
Datum	Sat, 16 May 2026 15:04:22 +0200
Betreff	Rueckfrage zu Ihrem Gutachten, Anhoerung am 03.06.2026 und Lobbyregisterstatus

Sehr geehrte Frau Barmbek,

vielen Dank fuer die Kurzfassung des Moor-Gutachtens vom 12.05.2026, das wir an Frau Abg. Reimers weitergereicht haben.

Im Hinblick auf die oeffentliche Anhoerung am 03.06.2026 sind noch einige Punkte zu klaeren, fuer die wir um Rueckmeldung bitten:

1. Wie ist die Buergerinitiative Waldmoor 2030 organisiert (Verein, Stiftung, sonstige Organisation)? Wir konnten im Vereinsregister keinen Eintrag finden.
2. Sind Sie im Lobbyregister beim Deutschen Bundestag eingetragen oder planen Sie eine Eintragung? Aus dem Lobbyregister haben wir bisher keinen Treffer fuer "Waldmoor 2030" erhalten. Frau Abg. Reimers legt grossen Wert darauf, dass ihre Gesprachspartnerinnen in der Anhoerung dort gelistet sind oder zumindest erklaren koennen, warum keine Eintragung erforderlich ist.
3. Wer hat das Moor-Gutachten finanziert? Wir benoetigen die wesentlichen Geldgeber und deren Anteile. Hintergrund: Es gab in den vergangenen Tagen mehrere Hinweise, dass die Initiative Mittel von einem Windparkprojekt erhaelt.
4. Wer wird die Initiative in der Anhoerung vertreten? Bitte nennen Sie Name, Funktion und eine E-Mail-Adresse zur Akkreditierung.
5. Beilage zur Stellungnahme: Liegt eine Kurzbiografie der Sachverstaendigen sowie eine schriftliche Erklaerung zu moeglichen Interessenkonflikten vor (gemaess Verfahrensregeln der Ausschuesse, Stand Januar 2024)?

Die Anhoerung wird unter Live-Stream gezeigt. Es ist davon auszugehen, dass Ihre Angaben zu Punkt 1 bis 5 dort wiederholt werden muessen.

Wir bitten um Antwort bis Donnerstag, 21.05.2026, 12:00 Uhr.

Mit freundlichen Gruessen

Clara Neumann

Buero MdB Reimers

Wahlkreisbuero Region Hannover/Diepholz

Tel.: 030 - 22772 8814

-----

Hinweis: Diese Nachricht und alle Anhaenge sind ausschliesslich fuer die genannten Adressaten bestimmt. Sollten Sie diese Nachricht versehentlich erhalten haben, bitten wir um eine kurze Mitteilung und um Loeschung.

# CSV-Tabellen

Datei: 03\_kontaktlog.csv

datum	adressat	ebene	thema	person	kanal	bewertung	notiz
2026-03-10	Gemeinde Waldmoor	lokal	Trassenplanung	Luisse Barmbek	E-Mail	lokal	Antrag Einsicht Plannunterlagen
2026-03-18	Landkreis Diepholz	lokal	Naturschutz und FFH	Navid Sahin	Termin vor Ort	lokal	UNB Frau Wiechert
2026-03-25	Niedersaechsisches Umweltministerium	Land	Moorschutz	Luisse Barmbek	E-Mail	lokal/Land	nicht Bundesebene
2026-04-02	Petitionsausschuss Bundestag	Bund	Petition Einreichung	Luisse Barmbek	ePetitionsportal	petition	Ausnahme § 2 Abs. 4 Nr. 5 LobbyRG
2026-04-20	Bundestag MdB Reimers Verkehrsausschuss	Bund	Finanzierung B 449n	Luisse Barmbek	E-Mail	pruefen	Anschluss zur Petition?
2026-04-22	BMDV Referat Strasse	Bund	Bundesverkehrswegeplan	Navid Sahin	Telefon ca. 18 Min.	pruefen	Sachfrage Trassenliste; am Ende Moratoriumsforderung
2026-04-28	Bundestag MdB Mahlow Umweltausschuss	Bund	Moorschutz und CO2	Luisse Barmbek	Teams 25 Min.	pruefen	erstmalig strukturierte Argumentation
2026-05-03	Bundestag Ausschusssekretariat	Bund	Einladung Anhoerung	Luisse Barmbek	E-Mail	verfahrensbedingt	§ 2 Abs. 2 LobbyRG (Einladung)
2026-05-08	BMDV Pressestelle	Bund	Anfrage zu Modal-Split	Navid Sahin	E-Mail	pruefen	Sachfrage formal
2026-05-12	Bundestag MdB Reimers	Bund	Versand Moorschutzgutachten Kurzfassung	Luisse Barmbek	E-Mail mit Anhang	pruefen	Gutachten als grundlegende Stellungnahme einordnen
2026-05-12	Bundestag MdB Mahlow	Bund	Versand Moorschutzgutachten Kurzfassung	Luisse Barmbek	E-Mail mit Anhang	pruefen	Gutachten als grundlegende Stellungnahme einordnen
2026-05-15	BMDV Referat Strasse Leitung	Bund	Trassenmoratorium	Luisse Barmbek	E-Mail	pruefen	Direktforderung; klar Interessenvertretung

datum	adressat	ebene	thema	person	kanal	bewertung	notiz
2026-05-18	BMDV Staatssekretariat	Bund	Bitte um Gesprächstermin	Luise Barmbek	E-Mail	prüfen	Antwort steht aus
2026-05-21	Fraktion Bundestag Verkehrs-AG	Bund	Hintergrundgespräch	Navid Sahin	Teams	prüfen	zwei Mitarbeitende
2026-05-23	Bundestag MdB Reimers Büro (Clara Neumann)	Bund	Rückfrage Registerstatus und Finanzierung	Luise Barmbek	E-Mail	prüfen	verlangt Antwort vor Anhörung

Datei: 06\_spendenliste.csv

datum	spender	anschrift	betrag_eur	zweck	einwilligung_vereoffentlichung	quittung_nr	notiz
2026-03-22	Hildegard Quast	Waldmoor Moorstr. 14	80	Anfangsausstattung	ja	WM-S-2026-001	Privatperson
2026-03-29	Förderkreis Heimatmuseum Wendelheim e.V.	Wendelheim Hauptstr. 6	250	Druckkosten Flyer	ja	WM-S-2026-002	Verein
2026-04-01	Luise Barmbek	Waldmoor Erlenweg 22	250	Flyer Erstdruck	ja	WM-S-2026-003	Kernteam
2026-04-04	Paul Seeger	Hannover Krausenstr. 4	150	Druckkosten	ja	WM-S-2026-004	Kernteam
2026-04-08	Moorschützverein Nord e.V.	Bremen Findorffstr. 71	3500	Gutachten Auftragsteil	offen	WM-S-2026-005	Verein möchte genannt werden
2026-04-12	Anonym Sammelspende Infostand Waldmoor	Marktplatz Waldmoor	322	Kampagne	nein	WM-S-2026-006	Einzelspenden unter 50 EUR
2026-04-19	Anonym Sammelspende Infostand Wendelheim	Wendelheim Marktplatz	520	Kampagne	nein	WM-S-2026-007	Einzelspenden unter 50 EUR
2026-04-26	Stiftung Niedersachsenmoor	Hannover Burgwedeler Str. 5	1500	Gutachtenanteil	offen	WM-S-2026-008	Stiftung; Tracking-Pflicht ab 10000 EUR
2026-04-30	Greta Mohn	Waldmoor Marktstr. 12	100	Verwaltung	nein	WM-S-2026-009	Kassenführung
2026-05-02	Windpark Waldmoor GmbH	Vechta Industriestr. 8	6000	Gutachten	nein	WM-S-2026-010	politisch sensibel; nicht angenommen

datum	spender	anschrift	betrag_eur	zweck	einwilligung_vereoffentlichung	quittung_nr	notiz
2026-05-10	Buergerinitiative Wendlanddamm	Lueneburg Lindenweg 9	200	Solidarspende	ja	WM-S-2026-011	andere BI
2026-05-15	Anonym Online-Spendenformular	gemeindetreuhand-online	884	Kampagne	nein	WM-S-2026-012	11 Einzelspenden 30-150 EUR

Datei: 12\_gutachten\_rechnung\_planungsbuero.csv

rechnung	datum	leister	leistung	umsatzsteuer	netto_eur	brutto_eur	bezahlt_am	bezahlt_von	offen_eur	notiz
MW-2026-88	2026-05-10	Moor und Wege PartG	Kurzexpertise Trasse B449n inkl. CO2-Berechnung	19%	3992.44	4751.00	2026-05-13	Spendenkonto Gemeinde-Treuhand	0.00	bezahlt aus Spende Moorschutzverein Nord (3500 EUR) + Privatspenden Kernteam
MW-2026-91	2026-05-18	Moor und Wege PartG	Kartenaufhang und CO2-Schätzung Erweiterung	19%	1050.42	1250.00	offen	noch nicht ueberwiesen	1250.00	vor Anhörung faellig; soll aus Stiftungsspende (1500 EUR) bezahlt werden
MW-2026-94	2026-05-22	Moor und Wege PartG	Vorbereitung Anhörung sstellungnahme schriftlich	19%	672.27	800.00	offen	noch nicht ueberwiesen	800.00	Bearbeitung Dr. Thies
MW-2026-Hinweis	2026-05-24	Moor und Wege PartG	Hinweis auf mögliche Reisekosten Anhörung Berlin	n.a.	n.a.	n.a.	offen	offen	n.a.	Schätzung 450 EUR; nicht beauftragt

Datei: 15\_netzwerk\_liste\_rohdaten.csv

name	rolle	kontaktaufgaben	regelmässigkeit	registerrelevant	beruflicher_hintergrund	notiz
Luise Barmbek	Sprecherin Kernteam	E-Mails Bundestag und Presse; Statement Anhoerung	regelmässig	ja	Diplom-Forstwirtin	koordiniert alles; Hauptansprechpartnerin Kanzlei
Navid Sahin	Sprecher Kernteam	Telefonate BMDV und MdB	regelmässig	ja	Architekt	hat Moratorium am 13.05.2026 telefonisch gefordert; Vorfall im Kontaktlog
Greta Mohn	Kassenführung	Spendenliste; Konto Treuhand	gelegentlich	nein	Steuerfachangestellte	keine politischen Kontakte; nur Finanzen
Paul Seeger	Social Media	Aufrufe an Abgeordnete; Postingverwaltung	regelmässig	prüfen	IT-Administrator	kein direkter Kontakt zu MdB; Postings sind potenziell Lobbyingaktivität
Dr. Merle Thies	Gutachterin	Fachliche Rückfragen Planungsbüro	gelegentlich	nein	Landschaftsplanerin Moor & Wege PartG	nicht Teil der Initiative; Auftragnehmerin
Anke Roder	Lokale Koordination	Gemeinderat Waldmoor und Wendelheim	regelmässig	nein	Lehrerin	nur lokal
Hildegard Quast	Plenumsmitglied	Infostaende; Flyerverteilung	gelegentlich	prüfen	Rentnerin	beschwert sich über Kernteam; hält sich nicht an Stoppentscheidung
Tobias Wiechert	UNB Landkreis Diepholz	wird kontaktiert	einmalig	nein	Behörde	Adressat nicht Akteur
Eckard Westhoff	Geschäftsführer Windpark Waldmoor GmbH	Spendenanfrage	einmalig	nein	Unternehmer	Spende nicht angenommen; weiterhin Kontakt versuchen verboten
Felix Andresen	Kanzlei Stern Wiss. Mitarb.	Vermerke; Prüfpfade	laufend	nein	Wiss. Mitarbeiter	extern
Julia Stern	RA in Mandatsführung	Beratung Pflicht-/Freiwilligprüfung	laufend	nein	Rechtsanwältin	extern